

18. JUNI 2023

Landkreis Bautzen feiert das Kloster- und Familienfest

Ein schöner und unvergesslicher Sonntag soll es für alle Besucher werden, die am 18. Juni 2023 in das Kloster St. Marienstern nach Panschwitz-Kuckau kommen. Schirmherrin Äbtissin Gabriela Hesse und Schirmherr Landrat Udo Witschas laden Sie und Ihre Familien herzlich zu einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm ein.

Das Kloster St. Marienstern feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum – es begeht sein 775-jähriges Bestehen. So wird das beliebte Fest mit einem feierlichen Gottesdienst durch den Bischof des Bistums Dresden-Meißen, Heinrich Timmerevers, in der Klosterkirche eröffnet.

Nach dem Festgottesdienst bietet der Regional- und Naturmarkt eine Vielzahl an regionalen und saisonalen Spezialitäten. Auf der Bühne wird ein buntes Programm mit patenten Talenten aus dem Landkreis die Gäste erfreuen und begeistern.

Einer der kulturellen und künstlerischen Höhepunkte des Festes wird der Auftritt des Landespolizeiorchesters Sachsen sein. Die Jugendband und das Percussion-Ensemble der Kreismusikschule aus Kamenz, die Gitarrengruppe Milkell aus Radibor sowie weitere Vokal- und Tanzgruppen sorgen für ausgefallene Stimmung und gute Unterhaltung.



Bauarbeiten

Brücke in Wiesa wird erneuert



Seite 10

Fachkräfteallianz

Jetzt Fördermittel beantragen



Seite 12

Jobsuche

Abonnieren Sie den Job-Letter des LRA



Seite 13

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašće ...



... was der beginnende Frühling bringt, dann eine deutliche Reduzierung. Keine Sorge, ich meine damit nicht meine Arbeit für den Landkreis. Dort geht es weiter mit voller Kraft voran. Die Aufgabe bringt es aber mit sich, dass für die privaten Dinge weniger Zeit bleibt. Deshalb werde ich in diesem Jahr nur noch die Hälfte meines heimischen Ackers bestellen, jedenfalls habe ich

das meiner Frau versprochen. Für das verbleibende Stück freue ich mich jedoch wie sicher die meisten von Ihnen darauf, dass mit der wärmeren Jahreszeit endlich auch die Arbeit draußen starten kann. Umgraben, pflügen, die Saat ausbringen und dann auf gutes Wetter hoffen, damit die Ernte gut wird – daran finde ich großen Gefallen. Dabei kommt es auf die Qualität des Saatgutes,

die Wahl des richtigen Gerätes, das Geschick des Gärtners und die Rahmenbedingungen wie Temperatur, Niederschlag und dergleichen an. Rückschläge kann es geben, Aufgeben kommt nicht in Frage.

Wie auf dem Acker daheim verhält es sich oft auch in meiner Arbeit als Landrat. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen ackern wir täg-

Theater plus



im Innenteil

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

lich, versuchen für gute Rahmenbedingungen zu sorgen und damit hoffentlich eine gute Ernte für den Landkreis einzufahren. Der Strukturwandel ist da ein gutes Beispiel. Die geplanten Bauarbeiten für den ebenfalls mit Strukturwandel-Geldern geförderten Bau der neuen Kreismusikschule am Standort Bautzen zählen dazu. Kürzlich wurde der Startschuss für die mit Kohlemitteln finanzierte Erweiterung des Hallenbades in Hoyerswerda gegeben. In Görlitz hat im April der Leiter des Deutschen Zentrums für Astrophysik seine Wohnung bezogen. Er kommt aus Madrid und wird hier dieses durch das Strukturwandelgeld bezahlte Großforschungszentrum leiten. Auch der Landkreis Bautzen wird von diesem Projekt profitieren. Gleichzeitig führen wir derzeit viele Gespräche, um mit dem Projekt „Lausitz Art of Building“ ein weiteres Großforschungszentrum in die Region zu holen. Was viele Menschen derzeit zu Recht in Rage bringt, sind die gebrochenen Versprechen des Bundes bei der Finanzierung des A4-Ausbaus und der Bahn-Elektrifizierung. Hier steht demnächst ein Termin beim Bundesverkehrsminister an. Auch wenn die Hoffnung auf schnelle Resultate gering ist – es ist wie beim Acker – Rückschläge kann es geben, Aufgaben kommt nicht in Frage.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Mai und gutes Gelingen auf Ihrem ganz persönlichen Acker.

Ihr Landrat
Udo Witschas

Fortsetzung: Kloster- und Familienfest

Bis in die späten Nachmittagsstunden gibt es zahlreiche Mit-Mach-Angebote, betreut und gestaltet von Vereinen, Verbänden sowie Laienkünstlern aus dem Landkreis. Mit dabei sind neben vielen weiteren, der Kreissportbund Bautzen e.V., das UNESCO Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“, DOMOWINA – Bund Lausitzer Sorben e.V. sowie der Lusatia-Verband e.V.

Der Eintritt ist frei.
www.ekz-marienstern.de

Jetzt schon vormerken!

Am Sonntag, den 20. August 2023 lädt das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) gemeinsam mit dem Lusatia-Verband e.V. zum Kräutersonntag und dem 8. Oberlausitzer Heimattreffen in das Ernährungs- und Kräuterzentrum des Klosters St. Marienstern nach Panschwitz-Kuckau ein.

Ein Herz für Kinder – Pflegeeltern werden im Landkreis Bautzen

Familie Baumgärtel hat sich vor sechs Jahren dafür entschieden ein Pflegekind bei sich aufzunehmen. Welche Erfahrungen die Pflegeeltern bis jetzt gemacht haben, erzählen sie hier.

Wie sind Sie dazu gekommen, Pflegeeltern zu werden?

Wir sind seit sechs Jahren Pflegeeltern. Wir kannten das Mädchen, was wir aufgenommen haben, aus dem persönlichen Umfeld, haben es lieb gewonnen und konnten uns dadurch vorstellen, unsere Familie zu vergrößern.

Wie unterstützt das Landratsamt Sie dabei?

Wir haben immer einen engen Austausch mit dem Jugendamt. Wenn der Bedarf besteht, kann man jederzeit in Kontakt treten. Grundsätzlich läuft es zunächst so, dass man dem Jugendamt sein Interesse an einer Pflegschaft bekundet. Dann gibt es erste Gespräche und einen Pflegeelternkurs, wo an



Beispielen erklärt wird, welche Bedeutung eine Pflegeelternschaft hat. Dies ist für die Familien, die sich dafür interessieren, ein wichtiger Entscheidungsfinder, ob sie sich bereit und stark genug fühlen, eine Pflegefamilie zu werden.

Warum können Sie anderen, die sich mit dem Gedanken tragen Pflegeeltern zu werden, dazu raten?

Die persönlichen Intentionen sind sicher sehr vielfältig. Bei uns fiel die Entscheidung, unsere Familie zu vergrößern, weil wir das Mädchen kannten, was wir aufgenommen haben. Aber grundsätzlich ist es einfach die Liebe,

die da ist und in jedem unserer Herzen schlägt. Diese Liebe weiterzugeben und zu sagen: ja, ich bin bereit einem Kind zu helfen und es auf seinem Weg zu unterstützen, sollte den Ausschlag geben. Einem Kind, was bisher keinen guten Weg hatte, ein normales Leben und ein Aufwachsen in einer sicheren Umgebung zu ermöglichen ist dann das Ziel. Auch, wenn der Weg dahin sicher nicht immer leicht ist, so gibt es doch viele Momente, die einem zeigen, dass sich die Entscheidung lohnt.

Werden Sie Pflegeeltern

Sie können sich vorstellen einem Kind Geborgenheit und Liebe zu geben, es in seiner Entwicklung zu fördern, es dabei zu begleiten, Erlebtes zu verarbeiten und es zu einer selbstbestimmten Persönlichkeit zu erziehen?

Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Wir suchen interessierte Ehepaare, Paare und Alleinerziehende, die sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe mit vielen schönen Momenten, aber durchaus auch herausfordernden Situationen stellen möchten.

E-Mail: pflegekinderdienst@lra-bautzen.de



Johannes und Alexandra Baumgärtel sind seit sechs Jahren Pflegeeltern eines Mädchens. Sie haben noch drei eigene Kinder.

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)

Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen

DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos

(so weit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck

DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout

Franka Schuhmann, arteffective
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage

135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



EHRENAMT DES MONATS MÄRZ 2023

Die Industriegeschichte im Blick und die Bandweberei im Herzen – zwei Männer, ohne die es das Technische Museum der Bandweberei so nicht gäbe

Die Vielfalt und Qualität der Museumslandschaft im Landkreis Bautzen wäre ohne bürgerschaftliches Engagement kaum denkbar. Bei Ausstellungen, Vorbereitungen, der Gästebetreuung, der Pflege der Räumlichkeiten, beim Sponsoring, bei Forschung und Restaurierung gibt es kaum eine Arbeit, die von Ehrenamtlichen nicht (mit) erledigt wird.

So unterstützen beispielsweise mehr als 20 Ehrenamtliche regelmäßig das Technische Museum der Bandweberei Großröhrsdorf. Sie helfen bei der Durchführung von Veranstaltungen, sie engagieren sich in der Öffentlichkeitsarbeit, der Kulturvermittlung und der Dokumentation oder übernehmen Tätigkeiten wie Wartung und Reparatur der technischen Anlagen.

Von Anfang an dabei sind Bernd Hartmann und Bernd Franke. Gemeinsam erarbeiteten sie 1995 die Konzeption des heutigen Industriemuseums in der Kulturfabrik und trieben 1998 die Gründung eines eigenständigen Vereins voran.

Schon 1975 gab es erste Gedanken, das Erbe der Bandindustrie, welches Großröhrsdorf entscheidend geprägt hat, der Nachwelt zu erhalten. In weiser Voraussicht begann Bernd Hartmann schon in den 70er Jahren mit der Sammlung historischer Maschinen und setzte sich auch für den Erhalt der Dampfmaschine der Fa. A. C. Boden ein, die heute eines der Glanzstücke im Museum darstellt. Mit seinem Fachwissen und seinen

guten Beziehungen sicherte er viele historische Maschinen und öffnete Tür und Tor bei verschiedenen Entscheidungsträgern und Sponsoren. Nach 23-jähriger Vorbereitung öffnete 1998 das Museum seine Türen. Als Vorsitzender des Museumsvereins gestaltet Bernd Hartmann auch heute noch aktiv die Ausrichtung des Museums sowie die verschiedenen Sonderausstellungen mit. Er hält die alte Technik am Laufen und kennt sich damit aus wie kein Zweiter. Dank ihm sind alle Webstühle des Museums vorführbereit.

Als Gründungs- und Vorstandsmitglied ist sein Freund Bernd Franke seit 1997 an seiner Seite. Er übernahm von 2005 bis 2010 die Leitung des Industriemuseums. Bernd Franke hat maßgeblichen Anteil am historischen Charakter und der Ausgestaltung des Museums, so wie es sich heute als „Technisches Museum der Industriegeschichte“ darstellt. So verfasste er vier vollgepackte Bücher mit Erkenntnissen, zur Geschichte und zur Entwicklung der Bandweberei. Aktuell arbeitet Bernd Franke an einem Buch über die einstige Band- und Gurtweberei J.G. Schöne. Mit seinem Schriftgut hat er einen bedeutsamen Teil der Stadtgeschichte zu Papier gebracht und damit für nachfolgende Generationen festgehalten.

„Die ehrenamtliche Arbeit von Bernd Hartmann und Bernd Franke hat eine essenzielle Bedeutung nicht nur für das Bandmuseum, sondern auch für die Aufarbeitung der Industriegeschichte. Sie kommt darüber hinaus

aber auch unserer Kulturlandschaft als Ganzes zu Gute. Sie und Ihr Team kümmern sich darum, dass wir und nachfolgende Generationen aus dem Vergangenen lernen können, indem Sie kulturelles Erbe liebevoll pflegen und bewahren“, betonte Landrat Udo Witschas in seiner Laudatio.

Dem stimmte Bürgermeister Stefan Schneider zu und hob hervor: „Im Rahmen der Stadtkernsanierung konnten vor 25 Jahren die baulichen Voraussetzungen für die Bewahrung dieser Großröhrsdorfer Geschichte geschaffen werden. Wichtiger aber war und ist – der erhebliche ideelle Einsatz der Aktiven im dafür gegründeten Museumsverein. Sie haben es mit Erinnerung und Leben gefüllt.“

Gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt bedankten Landrat und Bürgermeister sich für dieses ehrenamtliche Engagement sowie die Wahrung der Tradition des Bandwebens. Sie wünschten dem Verein stets die gebührende Aufmerksamkeit für das Engagement und allen Beteiligten weiterhin Freude am und im Museum.

Bereits jetzt lädt der Verein für das Wochenende 13. und 14. Mai ins Großröhrsdorfer Industriemuseum ein. Dann wird hier u.a. mit Sonderausstellungen, Vorführung von historischem Handwerk, einem bunten Musikprogramm, Entenrennen auf der Röder und einem fahrenden Zukunftslabor das 25-jährige Bestehen des Museums groß gefeiert.



Bernd Franke und Bernd Hartmann (vorn, 3. und 4.v.r.) mit ihrem Team vom Technischen Museum der Bandweberei erhielten die Auszeichnung zum Ehrenamt des Monats von Landrat Udo Witschas im Beisein der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt sowie dem Bürgermeister der Stadt Großröhrsdorf Stefan Schneider.

Werden Sie Jugendschöffe

Frist zur Bewerbung nochmals bis 30.04.2023 verlängert

Gesucht werden noch Bewerber für die Regionen Bautzen und Hoyerswerda

Der Landkreis Bautzen sucht für die Amtsperiode 2024 bis 2028 ehrenamtliche Jugendschöffen für die Amtsgerichte Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen.

Information

Die Bewerbungsfrist wurde dafür nun nochmals bis zum 30.04.2023 verlängert. Insbesondere für die Regionen Bautzen und Hoyerswerda werden aktuell noch Bewerber gesucht.

Wer kann ehrenamtlicher Jugendschöffe werden?

- Bürgerinnen und Bürger, die im Landkreis Bautzen und im Bezirk des jeweiligen Amtsgerichtes wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 Jahre und höchsten 69 Jahre alt sind,
- deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen,
- Personen, die erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren sind.

Wer kann sich nicht bewerben?

- Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann,
- hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener,
- Personen, die als hauptamtlicher oder informeller Mitarbeiter der Staatsicherheit der Deutschen Demokratischen Republik tätig waren.

Das entsprechende Bewerbungsformular sowie weitere Informationen ist unter <https://www.lkbz.de/jugendschoeffe> zu finden.

Eine Bewerbung ist bis zum 30.04.2023 möglich.

Bewerbungen an: Landratsamt Bautzen, Jugendamt
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Auskunft erteilt: Landratsamt Bautzen, Jugendamt
Tel. 03591/52 51 51001
jugendhilfeplanung@lra-bautzen.de



**INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS)
IM LANDKREIS BAUTZEN****Betroffenensuche**

- Long Covid, Zwänge, Osteoporose, Depressionen, Hochsensibilität, Laktoseintoleranz/ Reiz Darm, Gluten Unverträglichkeit, Verlassene Eltern
- NEU: Selbsthilfegruppe Laktoseintoleranz/Reizdarm Anmeldung unter SKS Hoyerswerda
- NEU: SHG Kontaktabbruch Eltern/Großeltern Hoyerswerda Anmeldung unter SKS Hoyerswerda

Herzliche Einladungen zu Selbsthilfegruppentreffen**Region Bautzen**

Treffpunkt: Haus des Seniorenverbandes in Bautzen, Löhrrstraße 33

- SHG Polyneuropathie 02.05.2023, 10.00 Uhr
- SHG Lichtschimmer – Junge Seelische Erkrankte 04.05./17.05.2023, 16.30Uhr
- SHG Hochsensibilität 04.05.2023, 15.30 Uhr
- SHG Regenbogen Depression 11.05./25.05.2023, 14.00 Uhr
- SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen 11.05./25.05.2023, 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern 08.05.2023, 17.00 Uhr und 09.05.2023, 18.00 Uhr Tel.: 035938/50875
- SHG Migräne mit Kindergruppe 08.05.2023, 16.00 Uhr, Tel.: 035938/50602

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/Colitis Ulcerosa Bautzen 03.05.2023, 18.00 Uhr Anmeldung unter: ced.bautzen@gmail.com
- SHG Tinnitus Bautzen 03.05.2023, 16.30 Uhr, Tel. 0172 2764819

Region Hoyerswerda

Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5

- SHG Angst/Panik 08.05./22.05.2023, 10.00 Uhr
- SHG Menschen ohne soziale Kontakte 04.05.2023, 15.00 Uhr
- SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung 11.05./25.05.2023, 17.00 Uhr
- SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda 11.05.2023, 10.00 Uhr
- SHG Depression IV Hoyerswerda 11.05./25.05.2023, 15.00 Uhr

Region Kamenz

- SHG Lebensfreu(n)de „Frauen deren Mann an Depression erkrankt ist“

08.05.2023, 16.00 Uhr

Caritas Kamenz, Weststraße 22

- SHG Glückskinder (Pflege/Adoptiveltern und FASD)

08.05.2023, 19.00 Uhr

01917 Kamenz, Kirchstraße 20

Region Bischofswerda

- SHG Leidensmüde (Angehörige von Menschen nach Suizidversuch)

09.05./ 23.05.2023, 18.30 Uhr

01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 28

Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- NEU: Selbsthilfegruppe Krebs Großröhrsdorf

08.05.2023, 14.00 Uhr in Großröhrsdorf

Anmeldung unter: Tel.03595258676/

WhatsApp:015221484033

E-Mail: shg.krebs@aol.com

- SHG Trauercafé Sohland an der Spree

02.05.2023, 16.00 Uhr in Sohland

Anmeldung unter: 035936/37750

- SHG Migräne Radeberg

16.05.2023, 17.30 Uhr

Bürgerhaus Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2

- SHG Betroffene Alkoholsucht

Ottendorf-Okrilla

jeden Montag von 17.00 – 19.00 Uhr

in Ottendorf-Okrilla, Kirchstraße 2

Anmeldung unter: 0162 7862097

E-Mail: ottendorf@bksachsen.de

- SHG Trockene Alkoholiker Großhartau

03.05./17.05.2023, 16.30 Uhr

Anmeldung unter: 03594/715277

Die Regionalgruppen der Oberlausitz und Dresden der Deutschen Parkinson Vereinigung e. V. laden Patienten, Angehörige und Interessenten zur Fortsetzung der Arztvortragsreihe ein.

Termin: Dienstag, den 23. Mai 2023 14.00 Uhr
Ort: Sachsenlandhalle in 02736 Oppach, Lindenberger Str. 54

Referent: Prof. Dr. med. Falkenburger Klinik f. Neurologie an der Uni-Klinik Dresden

Thema:

- Was können wir zur Zeit von PANOS nutzen?
- Erläuterungen zur Behandlungsrichtlinie S3 für Parkinson-Patienten
- Hinweise zu neuesten Forschungsergebnissen
- Allgemeine Fragen und Diskussion

Teilnahmemeldung bitte bis 15. Mai 2023 per Mail: shg-bautzen@dvp-sachsen.de oder Tel. 03591-301207

**Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen
Amtsblatt des Landkreises Bautzen****Ausgabe 13/2023 vom 29.03.2023**

- Bekanntmachung zum Verfahren zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Ohorn-Luchsenburg (T-5381706)

Ausgabe 14/2023 vom 05.04.2023

- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Wittichenau und Stadt Hoyerswerda, Gemarkungen Maukendorf Flur 1 (4904), Spohla Flur 4 (5012), Zeißig Flur 2 (5121) und Zeißig Flur 4 (5123) geändert.
- Festsetzung von Überschwemmungsgebieten und überschwemmungsgefährdeten Gebieten im Landkreis Bautzen Öffentliche Auslegung von Arbeitskarten zur Festsetzung von Überschwemmungsgebieten (HQ100) sowie überschwemmungsgefährdeten Gebieten (HQ200) an Fließgewässern im Einzugsgebiet der Pulsnitz auf dem Gebiet des Landkreises Bautzen

Ausgabe 15/2023 vom 12.04.2023

- Aufhebung eines Reitwegabschnittes im Bereich der Gemeinde und Gemarkung Laußnitz, Laußnitzer Heide Reitweg von Schneise 4 bis Schneise 8 auf dem Flügel F Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen über die Aufhebung eines Abschnittes des Laußnitzer Heide Reitweges

Ausgabe 16/2023 vom 19.04.2023

- Überwachung und Bekämpfung der rindenbrütenden Schadinsekten an Fichte und Kiefer im Privat- und Körperschaftswald im Landkreis Bautzen Vollzug der Sächsischen Pflanzenschutzverordnung (Sächs-PflSchVO) vom 28. Juli 2014 Allgemeinverfügung zur Erfassung- und Bekämpfung von rindenbrütenden Schadinsekten an Fichte und Kiefer im Privat- und Körperschaftswald
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: www.landkreis-bautzen.de/amttsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlosplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amttsblatt@lra-bautzen.de

**Selbsthilfekontaktstelle Bautzen**

Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de



Auf ein
WORT

Bürgergespräch
mit Landrat
Udo Witschas

Bürgergespräch für die Region Bischofswerda

Landrat Udo Witschas lädt herzlich zu einem Gesprächsabend zu Themen ein, die Sie bewegen.

Die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist notwendig und ab 28. April 2023 möglich.

Wer?

Das Angebot richtet sich exklusiv an die Einwohner von Bischofswerda, Burkau, Demitz-Thumitz, Frankenthal, Großharthau, Rammenau und Schmölln-Putzkau.

Wo?

Rathaus der Stadt Bischofswerda,
Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Wann?

Donnerstag, den 11. Mai 2023 von 17 bis 19 Uhr

Anmeldung unter:
www.lkbz.de/anmeldung
Telefon: 03594 786140

Weitere Veranstaltungen sind in Planung: www.lkbz.de/buergergespraech

DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE INFORMIERT

12. Unternehmerintag im Landkreis Bautzen

Anmeldung online bis zum 3. Mai 2023 unter <https://www.dresden.ihk.de/T38623>

Das Teilnahmeentgelt inklusive Mittagsmenü und Getränke beträgt 25,00 EUR (inkl. MwSt.) pro Person.

Ansprechpartner:
Antje Tübel
Tel.: 03578 – 3741 00
tuebel.antje@dresden.ihk.de

Beim 12. Unternehmerintag am 10.05.2023 treffen sich wieder engagierte Unternehmerinnen unserer Region, um Kontakte zu knüpfen, sich kennenzulernen, Wissen zu erweitern und sich miteinander zu vernetzen. In gewohnter Form wird ein ausgewähltes Programm geboten. Moderatorin Dana Herrlich von der Herrlich Sport GmbH wird im Hotel Kaiserhof in Radeberg durch den Tag führen.

Zu Beginn der Veranstaltung geht es in einer Talkrunde mit Unternehmerinnen um das Thema Unternehmensnachfolge. Referentin Iris Seidenstricker, Business und Personal Coach, wird mit ihrem Vortrag „Fühl dich gut dein Leben lang“ über Resilienz und Gesundheit informieren.

Die Dresdener Wirtschaftsfrau Vera Löwe, Farb-, Image- und Stilberaterin, zeigt im Anschluss den Teilnehmerinnen, wie man einen „guten ersten Eindruck“ hinterlässt.

Veranstaltungshöhepunkt wird das Lunch-Hopping im historischen Kaisersaal sein, welches im genussvollen Ambiente viel Zeit zum Austauschen und Netzwerken bietet.

ENERGIEAGENTUR

Förderung von Solarthermieanlagen

Solarthermieanlagen können zur Warmwasserbereitung bzw. Heizungsunterstützung genutzt werden. Dabei werden in der Regel Röhrenkollektoren auf dem Dach angebracht. Für die Installation dieser Anlagen kann man eine staatliche Förderung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen.

Alternativ können auch stromerzeugende Photovoltaikanlagen mit Heizpatrone zur Warmwasserbereitung beitragen. Für diese Maßnahme gibt es jedoch keine Förderung, weshalb nachfolgend nur auf die Solarthermieanlage eingegangen wird.

Es werden grundsätzlich alle Maßnahmen gefördert, die unmittelbar für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit der Solarthermieanlage erforderlich sind. Dies umfasst das Material sowie den fachgerechten Einbau und die Verarbeitung durch die jeweiligen Fachunternehmen. Außerdem sind notwendige Nebenarbeiten förderfähig, die unmittelbar zur Vorbereitung und Umsetzung sowie für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit notwendig sind, z. B. der Umbau des Technikraumes, die Herstellung bzw. der Verschluss notwendiger Wand- und Deckendurchbrüche oder das aufzustellende Gerüst.

Die Gesamtkosten all dieser Maßnahmen bezeichnet man als förderfähige Kosten. Diese stellen die Grundlage für die Berechnung des möglichen Investitionskostenzuschusses dar und sind pro Jahr auf max. 60.000 € bzw. insgesamt auf 600.000 € pro Gebäude gedeckelt. Es ist ratsam, dass man sich für jedes Gewerk mindestens 2 vergleichende Angebote einholt. Die erwarteten Gesamtkosten trägt man dann im Online-Antragsformular ein. Da maximal die Kostenhöhe gefördert wird, die im Förderportal beantragt wurde, ist es empfehlenswert einen kleinen Puffer von ca. 10 bis 20 % der Kosten einzuplanen.

Die Basisförderquote für eine Solarthermieanlage beträgt 25 %. Für die Abdeckung des gesamten Wärmebedarfes ist ein weiterer Wärmeerzeuger notwendig, der ebenfalls gefördert werden kann, wenn dieser auf Basis regenerativer Energie betrieben wird. Beispiele hierfür sind die Pelletsheizung oder die Wärmepumpe. Kombinieren lässt sich eine Solarthermieanlage natürlich auch mit anderen Heizungsarten, die z.B. auf Öl oder Gas basieren.

Um die Förderung zu erhalten, muss zudem eine Reihe von technischen Anforderungen erfüllt sein. Diese und weitere nützliche Informationen, z. B. zur Antragstellung, haben wir für Sie auf folgender Webseite bereitgestellt: <https://www.energieagentur-bautzen.de/solarthermie>

Bei Fragen zum BAFA-Förderprogramm können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:

Energieagentur
des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon:
03591 380 2100
E-Mail:
info@energieagentur-bautzen.de



ZAPROSZENIE

EINLADUNG

PŘEPROŠENJE

ЗАПРОШЕННЯ

10. MAJÓWKA
POLNISCHE MAIFEST

14. Mai 2023

Zum 10. Mal feiern wir das traditionelle polnische Maifest im **Steinhaus Bautzen**, Steinstraße 37, 02625 Bautzen. In diesem Jahr mit sorbischen und ukrainischen Kulturbeiträgen.

Beginn: 15 Uhr

- „ŁUŽIČANKA“ - sorbische Folklore & lustige Kindertänze
- Zespół Pieśni i Tańca „Bolesławiec“ aus Polen
- Auftritt der Ukrainer vom Verein „Neue Nachbarn e.V.“
- Verkostung polnischer und ukrainischer Speisen
- Gemütliches Beisammensein mit Musik und Gesang
- Attraktionen für Kinder & DJ Grzegorz Kabala



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter auslaenderbeauftragte@ira-bautzen.de.

POLSKO-NIEMIECKO-UKRAIŃSKIE SPOTKANIE

IHR ENGAGEMENT IST GEFRAGT

Interkulturelle Woche 2023

Seit 2010 werden jedes Jahr im Herbst im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche im Landkreis Bautzen verschiedenste Veranstaltungen unter einem gemeinsamen Motto durchgeführt. **NEUE RÄUME** – ist das Motto der Interkulturellen Woche 2023. Im Zeitraum vom 16. September bis zum 01. Oktober 2023 wollen wir in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises neue Räume für Begegnung, gegenseitiges Kennlernen und gemeinsame Aktivitäten

erschließen. Gleichzeitig wollen wir auch die „alten“ Räume nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, nachzudenken, zu diskutieren, miteinander zu lachen, Ideen und Projekte zu entwickeln.

Bringen Sie sich aktiv ein! Nutzen Sie die Möglichkeit gemeinsam neue Räume zu gestalten und die Herzen und Köpfe der hier lebenden Menschen für Themen, die Ihnen wichtig sind, zu öffnen.

Online-Anmeldung Ihrer Veranstaltung unter: <https://lkbz.de/anmeldungikw>

Anmeldebeginn: 02. Mai 2023
Anmeldeschluss: 11. August 2023

EUROPE DIRECT**Europawochen im Landkreis Bautzen**

relle Akteure aus unserer Heimatregion haben zu diesem Anlass wieder ein vielfältiges Programm mit europäischem Flair und interessanten wie unterhaltsamen Beiträgen zusammengestellt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das **EUROPE DIRECT** Ostsachsen richtet auch in diesem Jahr wieder die Europawochen im Landkreis Bautzen aus, welche über den gesamten Monat Mai erstrecken. Verschiedene kultu-

Die vollständige Programmübersicht finden Sie online unter tgz-bautzen.de/europawochen-2023

DIE NATURZENTRALE INFORMIERT**Mit viel Engagement Müll gesammelt**

Altöl, Kaugummi, Zigarettenkippen – bei den zweiten Müllaktionstagen sind wieder einige unschöne Fundstücke im Müllsack gelandet. Vom 13. März 2023 bis zum 02. April 2023 wurde in 13 Orten und Gemeinden in der Natur und an öffentlichen Plätzen Müll gesammelt.

Dabei waren: Königswartha, Nebelschütz, Neukirch/Lausitz, Panschwitz-Kuckau, Wittichenau, Sohland an der Spree, Steinigtwolmsdorf, Schwarzkollm, Kamenz, Radeberg, Pulsnitz, Großröhrsdorf und Elstra.

In den drei Wochen haben sich mehr als 850 Personen an der Aktion beteiligt. In vielen Gemeinden haben solche Müllsammelaktionen schon eine lange Tradition. „Umso mehr freuen wir uns, dass sich in diesem Jahr weitere

Orte beteiligt haben“, so Cornelia Kobalz, Koordinatorin Naturzentrale. „Vielen Dank an die zahlreichen Helfer und Organisatoren.“

Die Aktion wurde von der Naturzentrale, der Naturschutzstation Neschwitz e.V., dem Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. in Neukirch/ Lausitz und dem Abfallamt des Landkreises Bautzen initiiert. Des Weiteren wurde die Aktion durch die Engagementplattform Regiocrowd unterstützt.

In Pulsnitz werden die Müllaktionstage noch einmal verlängert. Dort kann auch in den Osterferien Müll gesammelt werden. Die Müllaktionswochen sollen im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden. Wer gerne eine Müllsammelaktion in seinem Ort, mit seinem Verein oder der Schulklasse durchführen möchte, kann sich gerne an die



Naturzentrale, die Naturschutzstation Neschwitz e.V. oder an das Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland e.V.“ in Neukirch/ Lausitz wenden.



Unterwegs im Landkreis



Fördermittel für Lausitzbad Hoyerswerda übergeben
 Am 14. April überreichte Sachsens Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt einen Fördermittelbescheid in Höhe von rund 22,5 Mio. Euro zur Erweiterung des Lausitzbades in Hoyerswerda an den Geschäftsführer der Lausitzbad Hoyerswerda GmbH Matthias Brauer. Gleichzeitig fand an dem Tag der 1. Spatenstich für das Vorhaben statt, an dem neben Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh auch der Erste Beigeordnete des Landrates Jörg Szewczyk und Vertreter der Sächsischen Agentur für Regionalentwicklung teilnahmen. Geplant ist unter anderem eine Erweiterung der Kapazität um ein zusätzliches 25 m Sportbecken und ein Babyschwimmbekken sowie ein gemeinsamer Eingangsbereich für Bad und Sauna.

Bildrechte: Lausitzbad Hoyerswerda GmbH / Fotograf: Cernot Menzel



Fachtag zum Thema Geodäsie und Geoinformation
 Am 31. März fand im Landratsamt Bautzen die Fachtagung und Mitgliederversammlung des Landesvereins DVW Sachsen e.V. - Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement statt. Begrüßt wurden die Gäste von Landrat Udo Witschas.



Neuer Kämmerer im Dienst
 Seit Anfang April gibt es wieder einen Kämmerer im Landratsamt: Alexander Glas (l.) hat am 03.04. seine Tätigkeit als Leiter der Kreisfinanzverwaltung angetreten. Jörg Szewczyk (r.), Erster Beigeordneter und Vorgesetzter von Herrn Glas, begrüßte seinen Nachfolger auf dieser Position. Alexander Glas war bisher in gleicher Position im Landkreis Görlitz beschäftigt. Die Stelle des Bautzener Kämmerers musste neu ausgeschrieben werden, da Jörg Szewczyk als ehemaliger Amtsleiter der Kreisfinanzverwaltung zum Beigeordneten gewählt wurde.



Gedenktafel für Bienenforscher übergeben
 In Kleinbautzen war einst Adam Gottlob Schirach (1724-1773) nicht nur Pfarrer, sondern auch ein Bienenforscher von europäischem Rang. Er setzte sich außerdem für die geistliche und schulische Bildung der Sorben ein. In der Kirche von Kleinbautzen wurde am 02.04. anlässlich seines 200. Todestages eine Gedenktafel zum Leben und Wirken des Pfarrers und Bienenzüchters eingeweiht.

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis

kreis
sportbund
bautzen



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

FINALE DER SPARKASSEN KREIS-KITA-OLYMPIADE 2023

Die sportlichste Kita des Landkreis Bautzen ist gefunden.



Was am 28. Februar in Demitz-Thumitz begann, endete nun am 5. April mit dem großen Finale der Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade. Die besten 22 der insgesamt 164 teilnehmenden Kitas kämpften um den begehrten Titel der sportlichsten Kita. Kurz nach 9 Uhr eröffneten der Geschäftsführer des Kreissportbund Bautzen e.V. Lars Bauer, der Landrat Udo Witschas sowie Oberbürgermeister der Stadt Kamenz Roland Dantz das Finale. Die Erwärmung sowie die Moderation wurden dann weitergeführt von Heiko Harig, der die Kinder mit seiner mitreißenden Art motivierte.

Natürlich durften auch die Maskottchen „Oly“ und „Pia“ an diesem Tag nicht fehlen. Los ging es dann an die elf Stationen, die einerseits schon aus den Vorrunden bekannt waren, aber andererseits auch für Überraschungen sorgten. Zwei neue spezielle und herausfordernde Aufgaben mussten die kleinen Olympioniken meistern. Analog zu den Vorentscheiden folgte nach dem Stationsbetrieb die Abschlussstaffel, bei welcher über Bank und Hocker sowie durch einen Kriechtunnel hindurch so schnell wie möglich passiert werden musste. Alle Kitas feuerten sich

lautstark an. Nun folgte die Verkündung des Siegers. Alle Kinder waren neugierig und sehr gespannt, in wessen Kita der große Pokal bald stehen wird.

Gegen 12 Uhr stand das Ergebnis fest: Den dritten Platz erkämpfte sich die Kita „Glückskäfer“ aus Bautzen. Silber wurde

an die CSB Kita „Zwergenland“ aus Königswartha verliehen. Die Trophäe sowie den Titel der sportlichsten Kita 2023 aus dem Landkreis sicherte sich die sorbische Kita „Jan Radyserb Wjela“ aus Bautzen.

Herzlichen Glückwunsch!

PLATZIERUNGEN:

1. Platz sorbische Kita „Jan Radyserb Wjela“ Bautzen
2. Platz CSB Kita „Zwergenland“ Königswartha
3. Platz Kita „Glückskäfer“ Bautzen
4. Plätze:
 - Kita „Buddelflink“ Großdrebnitz
 - CSB Kita Wittichenau
 - VdK Kita „Koboldland“ Groß Särchen
 - Kindergartenverein Sdiel e.V.
 - Kita „Waldsee“ Hoyerswerda
 - Kita „Brüderchen & Schwesterchen“ Laubusch
 - Kita „Waldhäuschen“ Burghammer
 - AWO Kita „Pfiffikus“ Bernsdorf
 - Kita „Haselmäuse“ Bischheim
 - Kita „Anne Frank“ Kamenz
 - integrative Kita „Am Haselwäldchen“ Haselbachtal
 - Kita „Spatzennest“ Rammenau
 - AWO Kita „Wichtelland“ Cunewalde
 - Kita „Benjamin Blümchen“ Bautzen
 - Kita „Haus der kleinen Entdecker“ Lichtenberg
 - Kita „Am Sandberg“ Radeberg
 - Kita „Gänseblümchen“ Seeligstadt
 - Kita „Sonnenschein“ Leppersdorf



Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

05 2023

Henrik Ibsen **EIN VOLKSFEIND**



Premiere am 28. April, 19.30 Uhr im großen Haus

premjera / Premiere

NARSKE BAJKI ODER FRAU MÜLLER DREHT AM RAD

Die sorbischen Märchen aus der Lausitz stehen im Mittelpunkt der niedersorbischen Inszenierung „Narske bajki“, die am 24. Mai in Cottbus Premiere feiert. Es klappert die Mühle am rauschenden Bach. Und wenn der Bach mal wieder kein Wasser führt, dann plappert eben die Müllerin selbst wie ein Wasserfall.

SEITE 2

Bühne unter freiem Himmel

UNSER THEATERGARTEN STARTET IN DIE SAISON

Im Theatergarten am großen Haus wird die Bühne aufgebaut und an den Wochenenden wird es wieder unser „Sommertheater“ geben. Wir haben unseren romantischen Theatergarten zu einem ganz besonderen Spielort umgestaltet. Vom 30. Mai bis Ende Juli werden hier Puppentheatervorstellungen für Kinder und Erwachsene gespielt.

SEITE 8

Sorbisches National-Ensemble

SINFONIEKONZERT MIT DEM ORCHESTER DES SNE

Es erklingen eindrucksvolle Werke der sorbischen Komponisten Helmut Fritsche und Kurt Karnauke. Unter der musikalischen Leitung von Georgios Balatsinos darf sich das Publikum außerdem auf die beliebte Sinfonie Nr. 4 in G-Dur von Gustav Mahler, einem der bedeutendsten Komponisten der Spätromantik, freuen.

SEITE 10

NARSKE ABO WÓLBORNE BAJKI

Klanko- a sćinowe dźiwadło po serbskich bajkowych motiwach

Młyn klepota při šumjacej rěčce. A hdyž rěčka zaso raz wodu njewjedze, potom džě młynkowa sama kaž wodopad plapota. A Mina ma wjele powědać. Najradšo bledži stawiznički dale, kiž susod Achim jej powěda. Na přiklad tu wo přečelneje a zahubneje džowki, kotřiž so na puč k burej podadza a po puču mjenje abo bóle druhim pomhaja a so wotpowědnje na wróćopuču mytuja - abo tež nic. Abo stawiznu wo hornocu poŕny pjenjez, wo kotrymž bledzaty bur wězo wšitkim swojim přečelam powěda. Štož sej jeho žona nětko wšitko wumysli, zo njeby jemu stawiznu nihtó wěrił a wona pjenjezy zdžeržeć móhła, młynkowa Mina budže Wam to hižo powědać.

W „Narske bajki“ - abo Mina wjerći na kole - njewěnujemy so raz bajkam bratrow Grimm, ale krasnym serbskim bajkam z Łužicy. Dožiwće při wobkuzłacej pisanej sćinowej hrě stawizny našeje domizny. Premjera „Narske bajki“ w delnjoserbskej a němskej rěči budže 24. meju 2023 w Piccolo dźiwadle w Choćebuzu. 17. oktobra swjeća potom w hornjoserbskej rěčnej wariante premjeru jako „Wólborne bajki“ w Dźiwadle na hrodže.

Wot 5 lět
režija: Stephan Siegfried
wuhotowanje: Christof von Büren
dramaturgija: Madlenka Šotćic, přetožk
rěčne poradźowanje: Jan Měškank j.h.
hraje: Annekatrin Weber



Mjezynarodna konferenca w Budyšinje so přihotuje

Loni w juliju zahaješe so mjezynarodny mjejšinowy dźiwadłowy projekt »phōnē - Giving Minority Languages a Voice« w Tromsø w Norwěskej. Na projekće wobdžěla so 8 dźiwadłow (Tryater Frizow z Nižozemskej, Teatr Piba z Bretoniskeje, židowske Teatrul Evreiesc de Stat z Rumunsekej, galiciske AGADIC ze Španiskeje, Stadtheater Bruneck Ladinjanow z Južneho Tirola, Fidin Teoranta z Irskej a kweniske ITU Teatterforeeninki z Norwěskej), mjez nimi tež Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin, kaž tež Uniwersita Lipsk a Wysokošula Groningen (NL), kiž projekt wědomostnje přewodźujetej. Projekt ma wotpowědnje mnohotnosť kultury a rěče spěchować a zawěsćić, kaž tež zastupjerjow wšelakorych rěčnych mjejšinow zwjazac, a rěčne a kulturne hranicy přeprěčić.

Wokomiknje přihotuje so konferenca k temje mjejšinowe dźiwadło w Europje, kiž wotměje so wot 29. Junija do 3. Julija w Budyšinje. Hosćitel za přichodne mjezynarodne zetkanje projekta budu potajkim Němsko-Serbske ludowe dźiwadło a Serbja. Zajimcy móža sej termin runjež hižo do protyki zapisać. Dalše informacije k projekće namakaće tu:

<https://phone.rml-theatre.eu/>

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

dziwadlobudysin



DNY SERBSKEHO DŽĚČACEHO DŽIWADŁA

z dnjej w meji

Wot 11. do 12. meju wotměja so w NSLDž tradicionalne dny serbskeho džěčaceho dźiwadła. Něhdže 50 džěćić přijědu ze zakładnych šulow z Ralbic, Radworja a Wojerec, kaž tež z horta z Žylowa z Delnjeje Łužicy do Budyšina, zo bychu

swoje hrajske kmanosće w džěćarničkach w Dźiwadle na hrodže wukmanjeli. W srjedžišću dnjow steja džěćarnički pod nawodom serbskich hrajerkow a hrajerjow, režiserkow a režiserow. A je z dobrej tradiciju, zo młodži hrajerjo na kóncu dnjow něšto ze swójskeho dźiwadłoweho repertoira abo z džěćarničkow předstaja. Dny wuhotuja so wot Rěčneho centruma Witaj, Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła a Załožby za serbski lud.



Serbske činohrajne studijo pyta Tebje!

NSLDž pyta za nowu hrajnu dobu 2023/2024 - wot septembra 2023 - elewki a elewow, kiž chcedza so na „deskach swěta“ wuspytać a dźiwadło we wšěch wobtulkach zeznac.

Sy 18 lět, zajimuješ so za powoňanje **dźiwadźelnicy/-ka, režiserki/-a abo dramaturgowki/-a** a wobknježiš **hornjoserbsčinu?**

Zajimcy njech přizjewja so **hač do 25. junija 2023 pod bewerbung@theater-bautzen.de**

Horiće so za dźiwadło a chceće džěćom a młodostnym kužto jewišćoweho wuměstwa sposrědkować? W Němsko-Serbskim ludowym dźiwadle ma so městno

serbskeje dźiwadłoweje pedagogiki (ž/m/d)

wobsadzić.

Zajimče/zajimcy njech swoje požadanje zapodadza, pod bewerbung@theater-bautzen.de

Dokładne wupisanje namakaće w interneće pod www.theater-bautzen.de

WAS IST EINER GESELLSCHAFT DIE GESUNDHEIT ALLER WERT?

Ein Volksfeind von Henrik Ibsen

Ein scheinbar ungezwungener Abend mit Freunden im Hause Stockmann steht bevor – erst gemeinsames Essen, dann Bandprobe. Katharina Stockmann hat alles vorbereitet, Dr. Thomas Stockmann, Arzt im Kurbad, ist mit dem gemeinsamen Baby noch draußen unterwegs und so langsam trudeln die befreundeten Bandmitglieder ein – Solberg, der ein kleines Café betreibt, Billing und Hovstad, die beiden Lokaljournalisten und ungeplant platzt noch Peter Stockmann herein, Bruder des Hausherrn und Oberbürgermeister der Stadt. Als dann Dr. Stockmann einen Brief aus der Post zieht und liest, ändert sich alles... Wir sehen auf der Bühne ein Stück Leben, das sich in vielen Haushalten der heutigen jungen Mittelschicht so abspielen könnte – und doch hat Henrik

Ibsen sein Stück „Ein Volksfeind“ bereits vor 140 Jahren geschrieben. Dank der Bearbeitung der Schaubühne Berlin von Dramaturg Florian Borchmeyer hat der alte Text des großen norwegischen Autors eine unglaubliche Modernität und Brisanz bekommen: „Ein Volksfeind“ erzählt von einer verschuldeten Kleinstadt, die viel in die Einrichtung eines Heilbades investiert. Die Hoffnung des Ortes gilt den gesundheitsinteressierten Touristen, die immer zahlreicher kommen. Langsam zeichnet sich also Erfolg ab und die Stadtkasse füllt sich. Der Kurarzt Thomas Stockmann ist ein angesehener Bürger. Das ändert sich, als er herausfindet, dass das Heilwasser verseucht ist; einige Badegeäste sind bereits erkrankt. Er will den Skandal publik machen, um weitere Katastrophen zu verhin-

dern und den Schaden zu beheben, doch das kostet und so trifft er auf Widerstand, denn viele profitieren finanziell vom Kurbad. Sein Bruder, der Oberbürgermeister, bangt um die eigene politische Zukunft. Verliert die Stadt ihre Einnahmequelle, gehen Arbeitsplätze verloren, steigen die Schulden, ist seine Wiederwahl gefährdet. Statt aufzugeben, kämpft Dr. Stockmann immer verbissener für die Wahrheit, während die befreundeten Lokaljournalisten, Familienmitglieder und der städtische Mittelstand sie ebenso verbissen ausblenden. Und so wird aus dem „Volksfreund“ Dr. Stockmann ganz schnell ein geächteter „Volksfeind“. Macht gegen Recht, Gesundheit gegen Geld, Wahrheit gegen Wirtschaft. Wie soll man sich richtig entscheiden? Wie würden Sie entscheiden? Ein spannender Theaterabend in der Regie von Stefan Wolfram erwartet sein Publikum am **28. April (Premiere)** sowie am **4. und 21. Mai, jeweils 19.30 Uhr**. Zu jeder Vorstellung gibt es **19.00 Uhr im Ostfoyer eine Stück Einführung**.

Ein Volksfeind

von Henrik Ibsen
Bearbeitung von Florian Borchmeyer

Regie: Stefan Wolfram

Ausstattung: Juan León a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Es spielen: Marian Bulang, Alexander Höchst, Larissa Ruppert, Ralph Hensel, Niklas Krajewski, Janik Marder, Frank Schilcher und István Kobjela

Die Bühnenfassung holt das Stück geschickt in die Gegenwart und bietet so den Stoff für einen spannenden, brisanten Theaterabend.



THE ADDAMS FAMILY IST AUCH DABEI

Die Oberlausitz feiert den 1019. Bautzener Frühling

Wenn Stimmengewirr das Kopfsteinpflaster überdeckt. Wenn Musik durch malerische Gassen zieht. Wenn sich eine ganze Stadt amüsiert. Dann macht sich eine besondere Leichtigkeit breit – denn es ist Bautzener Frühling! Vom 19. bis 21. Mai 2023 feiert die Oberlausitz mit viel Musik, tollen Shows und quirligen Straßenkünstlern.

Die Oberlausitz feiert den 1019. Bautzener Frühling – das traditionelle Stadtfest mit buntem Kulturprogramm, Handwerker- und Trödelmarkt, Straßentheater, Live-Musik, Kinderfest, Gastronomie und vielem mehr... Und natürlich darf das Bautzener Theater nicht fehlen. Es ist am 20. Mai 13.00 Uhr auf der Bühne auf dem Kornmarkt auch dabei und zeigt musikalische Ausschnitte aus der Theatersommerinszenierung „The Addams Family“.

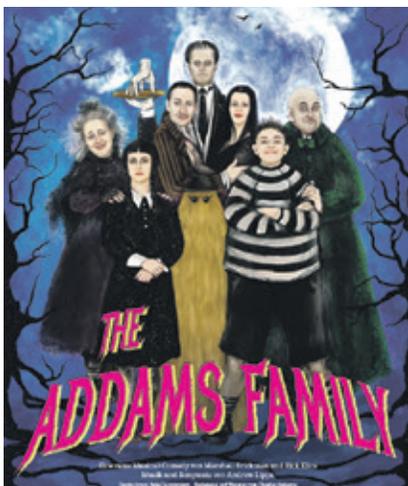
Premiere wird dann erst am 22. Juni gefeiert, aber die Proben laufen bereits auf Hochtouren. Die Mitglieder der Addams-Familie leben in einer düsteren, komisch-gruseligen Welt mit ihren eigenen Regeln und Maßstäben. Das Comedy-Musical „The Addams Family“ ist ein Vergnügen und ein schaurig-schönes Spektakel für die ganze Familie. Mit viel Humor, schrillen Tönen und anrührenden Liedern vermittelt das Musical eine Botschaft: Es geht nichts über die Familie!

(siehe Artikel unten)

27. BAUTZENER THEATERSOMMER – VORBEREITUNGEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

The Addams Family – vom 22. Juni bis 30. Juli im Hof der Ortenburg

Freuen Sie sich mit uns auf sechs theaterreiche Wochen im Hof der Ortenburg vom 22. Juni (Premiere) bis 30. Juli.



Das Comedy-Musical „The Addams Family“ ist ein großes Vergnügen und ein schaurig-schönes Spektakel für die ganze Familie. Live gesungen, mit viel Humor und anrührenden Liedern vermittelt das Musical eine Botschaft: Es geht nichts über die Familie!

Die Proben haben begonnen, die Gewerke arbeiten auf Hochtouren, das Bühnenbild entsteht in den Theaterwerkstätten und die Kostümabteilung arbeitet an zahlreichen Kostümen für das gesamte Schauspielensemble und Kleindarsteller*innen. Der amerikanische Cartoonist Charles Addams brachte in den 1930er-Jahren Figuren aufs Papier und damit auf die Welt, die bis heute Kultstatus haben – The Addams Family. Diese besondere Familie besitzt nicht nur übernatürliche Fähigkeiten, liebt dunkle Farben und pflegt makabere Interessen,

sondern sie zeichnet sich durch einen auf ihre Art liebevollen Umgang miteinander und großen Zusammenhalt aus. Die Addams eroberten schnell die Bildschirme und Leinwände auf der ganzen Welt und der Hype hält bis heute an. In der neuen Musical-Comedy verliebt sich Tochter Wednesday in einen ganz normalen Jungen, die beiden Verliebten stehen nun vor

The Addams Family

Eine neue Musical-Comedy von Marshall Brickman und Rick Elice
Musik und Songtexte von Andrew Lippa
Deutsch von Anja Hauptmann
Basierend auf Figuren von Charles Addams
Regie: Stefan Wolfram
Bühne: Mirosław Nowotny
Kostüme: Katharina Lorenz
Musikalische Einstudierung: Tasso Schille
Choreografie: Anna Weber-Tcherniak a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit dem gesamten Schauspielensemble und Komparserie

dem Problem, ihre völlig konträren Familien miteinander bekannt zu machen. Nicht nur die Stimmung ist hochexplosiv. Ein gemeinsames Dinner im Haus der Addams soll das gegenseitige Verständnis befördern. Doch das erweist sich als ziemlich schwierig.

Vorstellungen finden immer

Mittwoch, Donnerstag und Sonntag 19.30 Uhr statt
(mit Ausnahme von 2 Vorstellungen sonntags 16.00 Uhr)
Freitag 20.30 Uhr
Samstag 16.00 und 20.30 Uhr

Immer dienstags, 21.30 Uhr werden im Hof der Ortenburg die **17. Bautzener Burgfilmnächte** unter freiem Himmel gezeigt.

Karten sind unter www.theater-bautzen.de erhältlich bzw. dienstags bis freitags an der Theaterkasse auf der Seminarstraße, Tel.: 03591/584-225.

DAS VOLLE LEBEN AUF DER THEATER- BÜHNE



UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER

Komödie von Michael Cooney

Michael Cooneys Komödie ist mitten aus dem Leben gegriffen, voller Überraschungen, Situationskomik und schlagfertiger Wortspiele. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken. Eric Swan bringt es einfach nicht übers Herz, seiner Frau Linda zu gestehen, dass er vor zwei Jahren seinen Job verloren hat. Stattdessen sucht er andere Lösungen, um seine Kosten zu decken. Als dann eines Tages ein Außenprüfer des Sozialamtes vor der Tür steht, droht die Lawine über ihm zusammenzuberechnen...

28. Mai, 19.30 Uhr im großen Haus

MÄNNER

Wann ist ein Mann ein Mann?

In der musikalischen Revue „Männer“ von Franz Wittenbrink wird die Spezies „Mann“ unter die Lupe genommen. Was darf er noch sagen? Was darf er noch machen? Ist Gendern eine neue Fremdsprache? Vieles muss er noch lernen, der Mann 2023. Von hart bis zart, vom Muttersöhnchen bis zum Macho. Auch musikalisch ist das Spektrum sehr breit gefächert und die Zuschauer werden immer wieder überrascht sein, wie witzig es sein kann, wenn ein ganz bestimmter Typ Mann einen ganz bestimmten Hit bestimmt ganz anders interpretiert als erwartet.

14. Mai, 19.30 Uhr im großen Haus



FEINDLICHE ÜBERNAHME

Komödie von Thomas Steinke

In dieser Entführungs-Geschichte geht so ziemlich alles schief. Allerdings gibt es noch Menschen, die für Geld nicht alles tun. Eine handfeste Komödie voller Slapstick in Zeiten des Strukturwandels. Die unvermeidlichen Slapsticks wirken nicht aufgesetzt, die oberhalb des Boulevards angesiedelte Komödie nicht penetrant. Das dankbare Bautzener Publikum spürt wohl auch viel zu sehr die Spiellaune der vertrauten Ensemble-Stammspieler“, schreibt der Rezensent Michael Bartsch in „nachtkritik“.

5. und 20. Mai, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus



WIDERSTAND

von Lukas Rietzschel

„Wir kommen zurecht!“ – das behaupten beinahe floskelhaft und trotzig die Figuren in Lukas Rietzschels erstem Theaterstück „Widerstand“, die „dageblieben sind“, hier im ländlichen Raum, wo nichts mehr ist wie es mal war. Doch dann kommt Isabell dahin zurück, wo sie aufgewachsen ist. Sie hat in Leipzig Medizin studiert. Ihr Vater chattet nachts im Internet oder verschwindet stundenlang in der Garage von Steffen, dem Polizisten. Was tun die beiden da eigentlich? Isabell spürt die Distanz zum Vater, zu den „Hiergebliebenen“, sie versucht sie zu überwinden. Genügen beider Erinnerungen für eine gemeinsame Zukunft?

13. Mai, 19.30 Uhr im großen Haus



SCHNEEWITTCHEN

Märchenoper für die ganze Familie

Die 2011 in Köln uraufgeführte Kinderoper „Schneewittchen“ von Marius Felix Lange ist eine der erfolgreichsten überhaupt. Sie bietet nicht nur Jüngeren, sondern auch den ein Stück weit Kind geliebten Erwachsenen, also der ganzen Familie, ein unvergessliches Theatererlebnis. Marius Felix Lange erzählt die bekannte Geschichte um Neid und Schönheitswahn auf eine frische, zeitgemäße Art. Er greift dabei auf humorvolle Weise aktuelle Themen auf. Das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz Zittau gastiert mit der Oper in Bautzen.

6., 7. und letztmalig am 19. Mai im großen Haus



JUDAS von Lot Vekemans

„Judas“ ein Name, der für Verrat steht, der jahrhundertlang von jedem geschmäht wurde, kommt selbst zu Wort. Er begeht einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurück zu bringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst. „Judas wird von Menschen verhöhnt, damit sie ihre eigenen Seelen rein waschen“, schreibt die bekannte niederländische Autorin Lot Vekemans. Ralph Hensel ist in der Titelrolle zu sehen.

14. Mai, 15.00 Uhr im Burgtheater, mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.

WAR DAS JETZT SCHON SEX?

Eine szenische Lesung mit Frank Schilcher P18!

Der Autor Stefan Schwarz ist langjähriger Schreiber der Kolumne im „Magazin“ und Verfasser zahlreicher humorvoller Bücher. Für die Bühne bearbeitet hat das Buch „War das jetzt schon Sex“ der Dresdner Schauspieler und Regisseur Peter Kube, bekannt auch Mitglied des legendären Zwinger-Trios. In Bautzen unterhält Frank Schilcher das Publikum in dieser pointierten Lesestunde bestens. Mit viel Augenzwinkern und bissiger Ironie geht es um allerlei Verständigungsschwierigkeiten.

13. Mai, 19.30 Uhr im Burgtheater



EIN SOMMERNACHTSTRAUM Shakespeares Komödie zum letzten Mal

Das flirrende Spiel der Träume und Alpträume, der Sehnsüchte und Ängste, der Irrungen und Wirrungen rund um das Thema Liebe wird in dieser Spielzeit zum letzten Mal zu sehen sein. Dabei geht es auch musikalisch opulent zu. Die berühmte Schauspielmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy bildet in der Bearbeitung von Tasso Schille, der auch den Dirigentenstab führt, live dazu den Soundteppich. Am Ende findet jeder Topf seinen Deckel. Happy End oder hitziger Sommernachts(alb)traum? Auf jeden Fall aber pralles, sinnliches Theater!

27. Mai, 19.30 Uhr im großen Haus



SELFIES EINER UTOPIE IM BURGTHEATER Zum letzten Mal

Nur der Autor Nicola Bremer, der auch Regie führt, kennt den Text. Der Ausstatter Jakob Ripp gestaltet für jede Folge den Spielraum neu und verpasst allen Bautzener Schauspieler*innen schräge Kostüme. In jeder Folge spielen drei Schauspieler*innen, jedoch immer wieder ein anderes TRIO. Keine Folge baut auf der anderen auf. Der Text ist lokal/regional/weltpolitisch/aktuell und handelt überwiegend von Eros Ramazzotti. Es gibt keine Proben. Jede Folge ist spontan, originell, witzig und anarchistisch.

Am 5. Mai spielen: Fiona Piekarek-Jung, Erik Dolata, Jurij Schiemann
Am 26. Mai spielen: Jurij Schiemann, Torsten Schlosser, Marian Bulang

5. und 26. Mai (zum letzten Mal!), jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater



FRAUENSACHE Sechs Schauspielerinnen auf der Bühne

Mit „Frau Müller muss weg“ landete das Autorenduo Lutz Hübner und Sarah Nemitz einen Theaterhit. In ihrem Stück „Frauensache“ sucht die Frauenärztin Beate Werner (Gabriele Rothmann) für ihre Praxis in einer Kleinstadt eine passende Nachfolgerin. Ein schwieriges Unterfangen. Doch dann meldet sich eine junge Ärztin (Larissa Ruppert). Auf den ersten Blick scheint sie genau dem zu entsprechen, was Beate sucht, doch als die junge Frau sich während ihrer Hospitation bei einem Beratungsgespräch über einen Schwangerschaftsabbruch ungefragt einmischt und dabei offenbart, dass sie rigoros gegen Abtreibung ist, kommt es zum Bruch, der sich letztendlich auf die ganze Stadtgesellschaft auswirkt.

26. Mai, 19.30 Uhr im großen Haus

UNSER ANGEBOT FÜR SCHULEN!

4 Inszenierungen fürs große Haus und für Klassenzimmer im Mai

Für Schulen und schulische Einrichtungen bieten wir im Mai vier verschiedene Inszenierungen an, die entweder in Klassenzimmern oder im großen Haus gespielt werden.

fit for future

„fit for future“, ein Klassenzimmerstück von Knut Winkmann, feierte im April in der Oberschule Malschwitz Premiere und ist von nun an in vielen weiteren Schulen unterwegs. Vielleicht auch bald bei Ihnen? Frau Milberg (Maja Adler) berät Schüler zu Fragen der Berufs- und Lebensplanung. Eigentlich soll es um Motivation und die optimal erfolgreiche Gestaltung der persönlichen Zukunft der Lernenden gehen. Doch gerade heute läuft es nicht optimal nach Plan. Und so beginnt die junge Frau von den ungleichen Schwestern Lena und Jojo zu erzählen ...

ab Klassenstufe 8

Deine Helden – meine Träume

In seinem ehemaligen Klassenzimmer erinnert sich Jonas (Niklas Krajewski) daran, wie sein großer Traum zum Albtraum wurde. Als er den Bruder von Jessica kennenlernt, verändert sich sein Leben. Mit ihm geht er auf bizarre Kameradschaftstreffen. Gänzlich aus der Bahn wirft ihn dann die Eifersucht: Ausgerechnet sein Freund Mo punktet bei Jessica. Jonas verpfeift diesen bei der Nazi-Gang – eine Schuld, die schwer auf ihm lastet.

ab Klassenstufe 8

Der Reichsbürger

von Annalena und Konstantin Küspert

Die Autoren wollen mit ihrem Stück auch der Frage nachspüren: Wieviel „Reichsbürger“ steckt eigentlich in uns? Sind wir verführbar? Wie weit sind wir davon entfernt, eine gelbe Linie um unser Grundstück zu ziehen? Marian Bulang in der Titelrolle „Der Reichsbürger“ ist bekennender Selbstverwalter, und sein Hauptanliegen besteht darin, die Zuschauer von seiner ureigenen Wahrheit zu überzeugen. Dafür zieht er alle Register – er argumentiert, zitiert, wirbt, schmeichelt, droht...

ab Klassenstufe 10

Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete

Der Mann mit den sieben Messern und der Pfefferpistole, der gefährliche Räuber Hotzenplotz (Marian Bulang) hält die Welt in Atem! Otfried Preußlers Kinderklassiker wird mit der Musik von Martin Lingnau zum musikalischen Märchenspaß. Räuber Hotzenplotz futtert bei der Oma den ganzen Topf mit der leckeren Steinpilzsuppe leer. Seppel und Kasperl wollen ihn auf den Mond schießen! Natürlich nicht wirklich... aber seht selbst!

ab Klassenstufe 1

Theaterpädagogik: Véronique Weber-Karpinski

Wir kommen auch in Ihre Schule! Die Vorstellungen finden direkt in einem Klassenzimmer und immer mit theaterpädagogischer Nachbereitung statt.

v.weber-karpinski@theater-bautzen.de / Tel.: 03591 584 234 (Di-Do)

Vorstellung:

am 9. Mai, 10 Uhr im Burgtheater

Die Vorstellung findet immer mit theaterpädagogischer Vor- und Nachbereitung statt.

Letzte Vorstellung:

am 23. Mai, 10 Uhr im großen Haus

Kontakt:

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

Buchung Lara Krüger

l.krueger@theater-bautzen.de



DOPPELTER AUFTAKT FÜR GODOWER ABSCHIEDSTOURNEE

Zwei mal „Puppen, Wein und Kerzenschein“ im Mai

Bald ist es soweit. Demnächst läutet Ilse Bromsböttel zur letzten Kneipenrunde. Wer also nochmal „Ilse sein Bier in Glas“ genießen möchte, sollte sich ranhalten. Denn zum Ende dieser Spielzeit ist auch Schluss mit dem „Gedöns vonner Insel“. Bevor sich die norddeutschen Handpuppen samt Spieler Stephan Siegfried jedoch im Juni und Juli im Theatergarten und somit open air endgültig verabschieden, gibt es Ende Mai im Rahmen unserer langjährigen und beliebten Reihe „Puppen, Wein und Kerzenschein“ noch ein letztes

Mal die Gelegenheit, Godow im kleinen Saal des Burgtheaters zu erleben – und das gleich an zwei Abenden hintereinander. Wer noch keine der beiden Handpuppenkomödien gesehen hat, kann sich nun die volle Dröhnung geben:

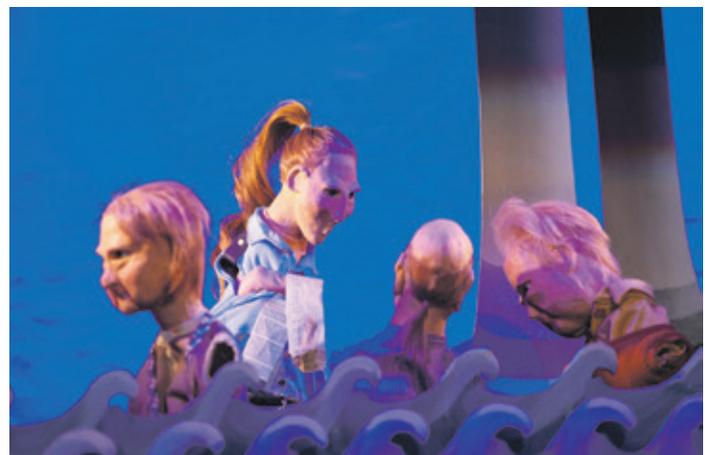
Am Freitag, dem **19. Mai um 19.30 Uhr gibt es „Warten in Godow – Gedöns vonner Insel – Folge 1“** und am Samstag, dem **20. Mai um 19.30 Uhr läuft dann „Godow & Somorrha – Gedöns vonner Insel – Folge 2“**. Beide Teile funktionieren natürlich auch unabhängig voneinander. Ge-

meinsam haben sie vor allem eins: den Humor, der manchmal so flach ist wie die Landschaft im Norden, aber dann und wann auch wieder hintersinnig und doppeldeutig. Während sich in Folge 1 die gesamte Inselgemeinde darauf vorbereitet, dass eine angekündigte geflüchtete Familie endlich auf Godow ankommt, droht in Teil 2 die Insel unterzugehen – und das, wo sich die Insulaner doch gerade erst von der Pandemie erholt haben. Doch alle Aufgaben und Krisen werden auf Godow vor allem durch eins bewältigt: Norddeutsche

Gelassenheit und Pragmatismus. Und das sorgt wiederum für unzählige aberwitzige Momente. Verpassen Sie nicht, wie Fischer Helmut Fischer und die frisch versetzte Polizistin aus Sachsen auf einander treffen oder Ilse und Bürgermeisterin Reni mit ihrer Bauernschläue im religiös-philosophischen Zirkel darüber diskutieren, wie Gott mit Nachnamen heißt. Und damit Sie vom vielen Lachen nicht so einen trockenen Mund bekommen, dürfen Sie gerne ein Glas Wein oder Bier genießen. Oder auch zwei.



Warten in Godow



Godow & Somorrha

KREATIVITÄT, GEMEINSCHAFT UND VIELFALT IN EUROPA!

„Das Bauhaus lebt“ im Burgtheater



Aus der ganzen Welt kamen damals die unterrichtenden Künstlerinnen und Künstler und ihre Studierenden, um am neu gegründeten Bauhaus zusammen zu arbeiten – beseelt von einer gemeinsamen Vision: „Wollen, erdenken, erschaffen wir gemeinsam den Bau der Zukunft!“ Es war ein Plädoyer für Kreativität, Gemeinschaft und Vielfalt in Europa, in der ganzen Welt. Über 100 Jahre später wird die Geschichte dieser besonderen Hochschule für Gestaltung in der interaktiven Figurentheaterinszenierung **„Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes – Das Bauhaus lebt!“** für junge Menschen erlebbar. Neben den Vormittagsvorstellungen für Schulklassen lädt das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen im Rahmen der Europawochen Jugendliche und Kinder ab 6 Jahre mit ihren (Groß)Eltern zur öffentlichen Wiederaufnahmeprobe ins Burgtheater: am **17. Mai um 17 Uhr**.



Die Europawochen sind ein kulturelles Format, das seit 1995 alljährlich europaweit im Mai stattfindet und an das unschätzbare Gut eines friedlich vereinten Europa erinnern soll. Zu diesem Zweck werden auch im Oberlausitzer Raum verschiedene Veranstaltungen mit Europabezug vom EUROPE DIRECT Ostachsen zu einem gemeinsamen Programm gebündelt. Der Probenbesuch des „Bauhaus“-Stückes ist ein Teil davon und eröffnet seinem Publikum die Möglichkeit, in einem klingenden Kunst- und Theaterraum die Ideen und Lebenswege der drei Bauhaus-Künstler*innen Friedl Dicker, Marianne Brandt und Josef Albers kennenzulernen, auf Bauhaus-Lehrer wie Paul Klee, Johannes Itten und László Moholy-Nagy Moholy zu treffen und selbst künstlerisch aktiv zu werden. Die kleinen und großen Zuschauer*innen können die faszinierende Kraft der Kreativität entdecken, werden aber auch miterleben, wie politische Zensur, Gewalt und Unterdrückung in einer Gesellschaft die Oberhand gewinnen und Visionen einer friedlichen Gemeinschaft untergraben.

Um Anmeldung wird gebeten unter puppentheater@theater-bautzen.de

„Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes – Das Bauhaus lebt!“

WIE WAR DAS NUN?

Sonntags wird im Puppentheater nach der Wahrheit gesucht

Im Mai spielt das Puppentheater im Burgtheater an zwei Sonntagen für Kinder und ihre Familien und begibt sich mit sehr unterschiedlichen Stücken auf die Suche nach der Wahrheit.

Am **7. Mai um 16 Uhr** fragen sich in **„So war das! Nein, so! Nein, so!“** Fuchs, Dachs und Bär, wer von ihnen den Spielturm umgeworfen hat. Sie tun dies allerdings nicht friedlich, sondern beginnen sich zu beschimpfen, zu beißen und zu treten. Jeder ist von der Richtigkeit seiner Perspektive überzeugt und fühlt sich vom anderen ungerecht behandelt. Zum Glück gibt es noch Eichhörnchen. Sie hat vom Baum aus gesehen, wie sich alles zugetragen hat, und erklärt, wie jeder von ihnen seinen Anteil an dem handgreiflichen Streit hatte. Und sie findet, und das ist noch viel wichtiger, einen Ausweg aus dem Gegeneinander. Das Stück nach dem Kinderbuch von Kath-

rin Schärer richtet sich an Kinder ab 3 Jahren und zeigt, wie man sich auf gute Weise streiten und auch wieder versöhnen kann. Eine Woche später, am **14. Mai um 15 Uhr**, begibt sich in **„Kasper und das Wahrheitstuch“** der beliebte Spaßmacher zusammen mit seinem Krokodil Lumpi auf eine Reise, die ihm die Augen öffnet. Mit großem Unmut verlässt er Gretel, um in der Ferne sein Glück zu finden – mit einer schönen, reichen Prinzessin, die Zeit für seine Kaspereien hat. Auf dem Weg zum Schloss treffen sie auf die Hexe Flidiwuschka, die Kasper ein besonderes Tuch schenkt – es entlockt jedem, der es trägt, die Wahrheit. Und so ist es für Kasper ein Leichtes die Lügen des falschen Gespensts, der hochnäsigen Prinzessin und des heimtückischen Teufels zu entlarven. Aber ihm wird auch sein eigener Irrtum klar. In der neuen Version des Puppen-

spielklassikers nach einer Idee von Lena Foellbach wimmelt es nur so von Kasperspäßen und spielerischen Einfällen, und am Ende zeigt sich, dass das wahre Glück nicht in Prahlerei, sondern liebevoller Offenheit liegt.



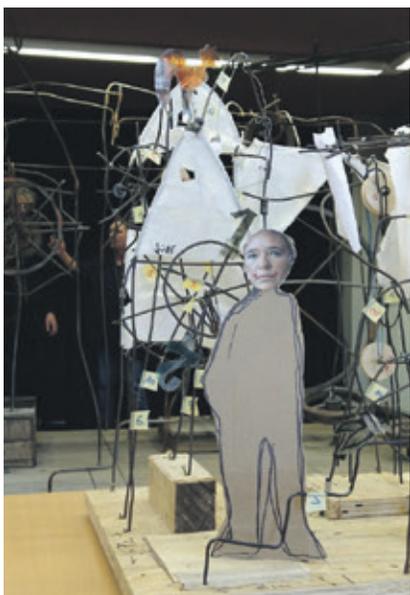
Kasper und das Wahrheitstuch

NARSKE BAJKI

Deutsch-niedersorbische Premiere

Das Puppentheater bringt regelmäßig Kinderstücke in niedersorbischer und obersorbischer Sprache heraus und bereist damit die ländliche Gegend der Ober- und Niederlausitz, bevor es die Inszenierung schließlich auch in deutscher Sprache auf die Bühne bringt. Dadurch

kann eine Inszenierung drei Premieren feiern – eine auf Niedersorbisch, eine auf Obersorbisch und eine auf Deutsch. Eine solche „drei-faltige“ Reihe beginnt am **24. Mai** mit der niedersorbischen Premiere **„Narske Bajki oder Frau Müller dreht am Rad“** in Cottbus, am Piccolo Theater. In diesen „Närrischen Märchen“ klappert die Mühle am rauschenden Bach (Ausstattung: Christof von Büren) und Autor und Regisseur Stephan Siegfried lässt seine Solo-Spielerin Annekatrien Weber als Müllerin Mina wie ein Wasserfall plappern und nacheinander zwei sorbische Märchen mit bezauberndem buntem Schattenspiel erzählen: Zuerst **„Das schöne und das hässliche Mädchen“** – eine Variation des Frau Holle-Stoffs; und anschließend im „fließenden“ Übergang **„Ein Topf voller Geld“**, von dem der geschwätzig Bauer natürlich allen seinen Freunden erzählt, was unwillkommene Folgen hat... Die wollen wir an dieser Stelle noch nicht verraten. Doch Sie können sich jetzt schon darauf freuen, dass dieses wunderbare Stück auch bald in einer deutschen Fassung zu sehen sein wird.



9. SÄCHSISCHES PUPPENTHEATERTREFFEN

Sechs Puppentheaterensembles treffen sich in Radebeul

Das Puppenspiel-Ensemble des Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen ist eines von insgesamt sechs in Sachsen. Alle zwei Jahre treffen sich die Ensembles im Rahmen eines „Sächsischen Puppentheatertreffens“, um sich im Sinne eines Arbeitstreffens auszutauschen und miteinander in Workshops fortzubilden – die gewonnenen Eindrücke und Fähigkeiten können für die zukünftige Theaterarbeit fruchtbar sein. Darüber hinaus dient das Treffen auch immer wieder dazu, sich gegenseitig und der Öffentlichkeit Puppentheaterproduktionen aus dem eigenen Repertoire zu präsentieren.

Vom 2.-6. Mai findet nun das „9. Sächsische Puppentheatertreffen“ statt und wird erstmals von den Landesbühnen Sachsen in Radebeul ausgetragen – mit einem polnischen Schwerpunkt.

Auch in diesem Jahr wird es nach einem Workshop-Blog öffentliche Aufführungen aller sechs sächsischen Puppentheater aus Dresden, Chemnitz, Leipzig, Zwickau und Bautzen geben. Workshop-Themen

sind u.a. „Koffertheater“ und „Lambe Lambe“. Mal sehen, ob es in den nächsten Spielzeiten vermehrt Theaterangebote mit diesen besonderen, sehr kurzweiligen und mobilen Puppenspielformen gibt, die den Charme haben, die Kunst in den Alltag tragen und Menschen jenseits eines geplanten Theaterbesuchs für einige Minuten verzaubern zu können.



„Die Zirkusprinzessin“ wird zum diesjährigen Puppentheatertreffen in Radebeul gezeigt.

ABSCHIED UND NEUANFANG

Ausblick in die Theatergarten-Saison

Die Theatergarten-Saison wird in diesem Jahr am 30. Mai, 16 Uhr mit „Warten in Godow“ für Erwachsene eröffnet. Im ersten Teil des humorvollen Handpuppenspiel-Formats von Stephan Siegfried sieht die Inselgemeinde Godow mit Vorfreude der Ankunft einer Flüchtlingsfamilie entgegen, um sie bei sich aufzunehmen. Doch niemand taucht auf und so wird eben gewartet.

Im Theatergarten geht es ohne lange Wartezeit am 9. Juni Abend weiter: Um 19:30 Uhr zeigt Siegfried seine Comedy-Impro-Schöpfung „50 Shades of Red – Rotkäppchen P 18!“. Und dann kann jeden Freitag bei Kerzen und Wein unter abendlichem Himmel unterhaltsames Puppenspiel erlebt werden, bis am 28. Juli, sieben Wochen später, wiederum „50 Shades of Red“ die lauschige Abend-Bespielung im Theatergarten beschließt – und zwar als allerletzte Vorstellung.

Doch wo der Abschied droht, grüßt auch ein Neuanfang: Mit der **Premiere „Schrebergartenblues – Trügerische Idylle“** am 30. Juni hat Regisseurin Ivana Sajevic unserer Puppenspieler Moritz Trauzettel ein Comedy-Solo über Leichtigkeit und Schwere des Scheiterns auf den Leib inszeniert, mit Puppen und Live-Musik. Alias Bungalow Bill zieht er vom Lärm der Welt zurück, will endlich seine Ruhe. Und wo wäre die besser zu finden als in einem eigenen kleinen Schrebergarten? Doch der Schein trügt und der Garten entpuppt sich als nächste Lebensbaustelle. Er trifft



Die Sommertheatersaison im Theatergarten beginnt in diesem Jahr am 30. Mai.

auf bizarre Gestalten, die ihn in seinem „Blues“ begleiten. Nach der Premiere erlebt das Stück am 7. und 21. Juli zwei weitere Aufführungen.

Am 16. Juni und 14. Juli zeigt Stephan Siegfried neben einer weiteren Vorstellung von „Warten auf Godow“ nun auch die Fortsetzung vom „Gedöns vonner Insel“. Unter dem apokalyptisch orakelnden Titel „Godow und Somorrha“ steigt auf Go-

dow der Meeresspiegel bedenklich hoch und droht alles zu überschwemmen – für Siegfried genau der richtige Anlass, das Publikum mit urkomischen Pointen und norddeutschem Humor zum Lachen zu bringen. Neben diesem abwechslungsreichen Freitagabend-Programm für die Großen bietet der Theatergarten natürlich auch wieder Puppenspiel für die Kleinen. Den Anfang machen im Juni „Kasper und

das Wahrheitstuch“ (11. Juni) und die „7 Geißlein“ (25. Juni). Im Juli gibt es dann für Vorschüler und alle Kinder ab 3 Jahren, die die große Welt des Alphabets auf spielerische Weise erleben wollen, das einfallsreiche „ABC“ (2. und 16. Juli). Am 23. Juli spielt Stephan Siegfried ein weiteres Mal „7 Geißlein“ und beendet am 29. Juli die Theatergarten-Saison mit der allerletzten Vorstellung von „Rotkäppchen“.

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT - WER HAT LUST MITZUSPIELEN?

Ein Bürgerbühnen-Projekt des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters im Thespis Zentrum in Bautzen

Acht europäische Theater haben sich zusammengetan, um Theaterstücke zu entwickeln, bei denen Autor*innen und Darsteller*innen einfache Menschen sind, die jeweils zu einer Minderheit in ihrem Ort gehören.

Im Juni 2024 stellen diese Theater ihre Projekte in der Stadt Bruneck in Südtirol (Italien) einander vor. In Bautzen wird es zwei Projekte geben.

Eines stellen wir heute hier vor:

Der Regisseur und Leiter des Thespis Zentrum Georg Genoux wird ab Mai 2023 mit Jugendlichen aus Bautzen, die z.B. sorbische, kurdische oder ukrainische Wurzeln haben, eine Theaterinszenierung schaffen, die das Verschwinden der eigenen Nation bzw. Tradition oder Identität in Bautzen bzw. Sachsen thematisiert. Aber auch deutsche Jugendliche sind eingeladen teilzunehmen, die sich aus vielen Gründen, wie z.B. Glaube, sozialer Status, Krankheit

uvm. als Minderheit im eigenen Land sehen. Das Projekt wird von der Liebe zu den eigenen Bräuchen, Sagen, Tänzen und Liedern handeln, aber gleichzeitig von der Suche nach Identität, Sinn und dem „Ich“ in einer immer komplizierter werdenden Welt. Selbstironisch und humorvoll blicken wir darauf, wie wir uns in dieser seltsamen Welt verwandeln: Was geschieht mit mir, wenn meine Herkunft verschwindet? Was bleibt von mir übrig? Was finde ich Neues? Die Premiere wird im März 2024 in Bautzen am Thespis Zentrum stattfinden. Ab Mai 2023 werden dazu regelmäßige Treffen im Thespis Zentrum und an anderen Orten in und um Bautzen stattfinden. Ab September 2023 werden wir mit den Proben an der Inszenierung beginnen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne unter:

Telefon: +49 3591 3818352

E-Mail: info@thespis-zentrum.de

Anfang März 2023 fand ein Treffen der teilnehmenden Bürgerbühnen – Regisseure im irischen Galway statt, wo auch Georg Genoux dabei war. In Gesprächsrunden und Theaterimprovisationen versuchten die Regisseure, sich kennenzulernen und eine gemeinsame Basis für das Projekt zu schaffen. Die rumänische Regisseurin und Fotografin Irisz Kovacs

dokumentierte das Treffen mit vielen Fotos, wie hier im Artikel.

Mehr Informationen über das Projekt finden Sie hier:

<https://phone.rml-theatre.eu/>

und natürlich unter

www.thespis-zentrum.de



Anfang März 2023 fand ein Treffen der teilnehmenden Bürgerbühnen in Galway statt.

DER ZAUBERER DER SMARAGDENSTADT

Junge Bühne Malschwitz

Die „Junge Bühne Malschwitz“ hat bereits zum 22. Schüler-Welt-Theatertag Ausschnitte aus der nagelneuen Produktion „Der Zauberer der Smaragdenstadt“ gezeigt.

Am 10. Mai, 18 Uhr und am 13. Mai, 11 Uhr wird die Vorstellung im Burgtheater gespielt.

Die Zauberland-Reihe des russischen Autors Alexander Wolkow ist Kult. Viele Generationen hat seither die wundervolle Geschichte um Elli, Scheuch, den Holzfäller und den feigen Löwen begeistert. Auf dem gefährlichen Weg in die Smaragdenstadt finden sie, was jeder im Leben in sich selbst sucht: Mut, Klugheit und Liebe. Seit mehr als 15 Jahren gehört die GTA-Thea-

tergruppe fest zum künstlerischen Schulgeschehen der Oberschule Malschwitz und hat in dieser Zeit eine ganze Reihe unterschiedlichster Titel auf die Bühne gebracht.

Unterstützt wurde die Schule hier nicht nur von engagierten Lehrern, sondern auch vom Deutsch-Sorbischen Volkstheater und vom Sorbischen National-Ensemble.

Text und Regie:

„Der Zauberer der Smaragdenstadt“ nach A. Wolkow
Fassung von Heide-Simone Barth

Tänze: Jan Kozelnizky /Alexandra Wagner (Sorbisches National-Ensemble)

Musikalische Mitarbeit:
Adele Grafe (Oberschule Malschwitz)



Viele der 25 jungen Mimen der Klassen 5 bis 9 stehen in diesem Jahr erstmals auf der Bühne und vor Publikum.

»LET'S TALK« EINE KÜNSTLERISCHE INTERVENTION

Gastspiel TanzART Kirschau im großen Haus

Wie viele Varianten von Wirklichkeit können nebeneinander existieren, ohne dass das Konzept zusammenbricht?“ (aus „Über Menschen“ – Juli Zeh) „Let's Talk“ ist ein Tanztheater über Polarisierung und die zunehmende Unfähigkeit zum Dialog – wir reden übereinander, nicht miteinander. Egal ob die gesellschaftlich-politische Komplexität, der Stress, das Handy ... wir werden immer sprachloser. Sehr persönlich setzen sich die Tänzerinnen Anne Dietrich & Jana Schmück mit der Thematik auseinander und begeben sich auf die Suche nach Zwischentönen. Unterstützt werden sie durch einen intergene-

rativen Bewegungschor, der sich aus einer diversen Gruppe regionaler Menschen zusammensetzt und der TanzART Company.

Gastspiel am 12. Mai, 19.30 Uhr im großen Haus

Eine TanzART Produktion

* gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Konzept & Choreografie:

Anne Dietrich & Jana Schmück
Tanz: Anne Dietrich, Jana Schmück, TanzART Company, TanzART Bewegungschor

Lichtdesign: Geowahn Ju

Kostüm- & Bühnenbild: Markus Pysall

Mitarbeit Kostüme: Corinna Seiler



Fast 30 Tänzer:innen im Alter von 10 bis über 70 Jahren sind in einer professionellen Tanztheaterproduktion im großen Haus zu erleben.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich – Wirtschaft und Theater

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Bautzener Theatersommer laufen nicht nur im Deutsch-Sorbischen-Volkstheater auf Hochtouren. Auch bei der Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ sind die ersten Schritte zur Platzierung der Werbeflächen in den Programmheften angelaufen. Unternehmen haben wie gewohnt die Möglichkeit sich den Besuchern des Theaters zum Theatersommer und in den Jahresheften für die kommende Spielzeit mit einer Anzeige zu präsentieren.

Großes Interesse besteht wie gewohnt am Programmheft zum Theatersommer, in diesem Jahr mit der „Addams Family“. Darüber hinaus entstehen mit dem Spielzeitenheft 2023/2024, Aboheft 2023/2024 und den Puppentheaterflyern 2023/2024 die Drucksachen, die über die Aufführungen der kommenden Spielzeit informieren, welche die Besucher des Theatersommers erhalten können.

Auch an den Traversen des Bautzener Theatersommers können sich Unternehmen traditionell den zehntausenden Besuchern zeigen. Diese Präsentationen werden da-

bei nicht nur von den Besuchern der „Addams Family“ und der Filmabende gesehen, sondern auch von verschiedenen Gästen der Ortenburg. Aber auch hier ist der Platz fast ausgebucht und die Nachfrage hoch. In diesen Tagen werden auch die neuen Tickets durch das Theater ausgegeben, pünktlich zum Start des Vorverkaufs zum Sommertheater. 8 Unternehmen richten sich auf den Ticketrückseiten mit ihren Angeboten an die Theatergäste.

Unsere Ticketsponsoren 2023 sind:

- Autohaus Nitschke GmbH
- expert ESC Bautzen GmbH
- F&S Fuß und Schuh e.K
- GreenEnSys GmbH
- Multi Möbel Vertriebs GmbH & Co. KG
- RehaSalus Oberlausitz GmbH
- Saurierpark Bautzen
- SOULMAT Bautzen

Weitere Informationen:

Der Mittelstand.

BVMW Team Bautzen

Tel. 03591 200910

www.buehne.bz

info@buehne.bz

SINFONIEKONZERT

Des Sorbischen National-Ensembles

Im Rahmen des Konzertabonnements gastiert im Mai das Sorbische National-Ensemble im großen Haus.

Am 25. Mai, 19.30 Uhr erklingen folgende Werke:

Helmut Fritsche:
Kleine Sinfonie op. 49

Kurt Karnauke:
Dances Phantastiques op. 5
(Arrangement: Magnus Loddgard)

Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 4 G-Dur
(Fassung: Klaus Simon)

Besetzung:
Orchester des Sorbischen National-Ensembles,
Anika Paulick (Sopran)

Musikalische Leitung:
Georgios Balatsinos



SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater / Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice
Satz Franka Schuhmann
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke, Anna Mirtschin (soweit nicht anders angegeben)
Auflage 135.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantwort.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

TŘIANGEL-FESTIVAL

Klassische Musik mit international bekannten Solisten

Vom 14. bis zum 25. Mai 2023 ist Bautzen Gastgeber für das Klassik-Festival Třiangel. Namensgebend für das Festival ist dabei nicht nur das bekannte Instrument, sondern auch Bautzens sorbisch geprägte Lage im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien. International bekannte Solisten für Cello, Violine, Bratsche und Klavier bereichern das Festival, welches erstmalig in Bautzen gastiert. Kammermusik und Orchester-Konzerte gehören dabei ebenso zum Portfolio wie die Förderung von jungen begabten Musikern. Die Idee für das Festival wurde 2018 in Hohenprießnitz bei Eilenburg geboren, als sich dort fast 100 Künstler und

Studenten aus aller Welt zu Schlossfestspielen trafen und zehn Tage lang gemeinsam musizierten. Nach mehreren Jahren Zwangspause in Folge der Corona-Pandemie soll das Festival Třiangel unter der künstlerischen Leitung von Fjodor Elesin in dieser Tradition weitergeführt werden.

Organisiert wird das Festival von Classic@Home mit Unterstützung des Sorbischen National-Ensembles. Da Musik keine Grenzen kennt, wird das Festival im September 2023 mit jeweils einer Partnerstadt aus Polen (Jelenia Góra) und Tschechien (Ústí nad Labem) seine Fortsetzung finden.



SINFONIEKONZERT

Werke von Karnauke, Fritsche und Mahler

In seinem ersten Sinfoniekonzert bringt der seit dieser Spielzeit neue Chefdirigent des Sorbischen National-Ensembles, Georgios Balatsinos, mit seinem Orchester ein spannendes Konzertprogramm zu Gehör. Der in Athen geborene und auf der Insel Korfu aufgewachsene Dirigent sich in diesem Konzert für zwei kleinere Werke der sorbischen Komponisten Helmut Fritsche und Kurt Karnauke und für Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 4 für Sopran und Kammerorchester in der Bearbeitung von Klaus Simon entschieden.

Der aus Wehrsdorf stammende Helmut Fritsche (1907-1964) studierte Anfang der 1930er Jahre in Leipzig Musikwissenschaft und Germanistik. In der Nachkriegszeit kehrte er nach Bautzen zurück und gehörte im Team um Jurij Winar als Chordirektor, Musikpädagoge und Dramaturg zu den Mitbegründern des damaligen Staatlichen Ensembles für sorbische Volkskultur. Sein kompositorisches Schaffen ist äußerst umfangreich und setzt sich vor allem in den Jahren seines Wirkens am Ensemble sehr eindringlich mit der sorbischen Volks-

musik auseinander. Von ihm wird an diesem Konzertabend die „Kleine Sinfonie“ zu hören sein.

Kurt Karnauke (1866-1944) wuchs als Sohn eines Cottbuser Tuchfabrikanten in großbürgerlichen Verhältnissen auf, fühlte sich jedoch Zeit seines Lebens inniger den bäuerlich-wendischen Vorfahren verbunden. Nach ersten Klavierstunden an der Cottbuser Musikschule wuchs seine Liebe zur Musik derart, dass er dem Wunsch des Vaters entsprechend sich zwar in Leipzig für ein Medizinstudium anmeldete, sich jedoch fast ausschließlich am Konservatorium musikalische weiterbildete. Als der Vater nach vier Jahren dahinterkam, nahm er ein Medizinstudium in München auf, das er in Würzburg beendete. Karnauke war sein Leben lang auch praktizierender Arzt, vor allem aber war er Schriftsteller, Musiker und Komponist. Die „Danses Phantastiques“ wurden 1896 in Cottbus und 1899 im Spremberger Abonnementskonzert der Stadtkapelle mit großem Erfolg und mit Rufen nach Zugabe aufgeführt. Die 4. Sinfonie von Gustav Mahler entstand

Termine Mai

MO, 1. Mai 11.00 Uhr

Fernweh 6

Konzert der zeitgenössischen Musik
Bautzen, Saal des SNE

MO, 1. Mai 17.00 Uhr

Wir waren - wir sind - wir werden sein

Tanztheater
Bautzen, DSVTh – großes Haus

DI, 2. Mai 10.00 Uhr

Barockmusik

Schulkonzert
Bautzen, Saal des SNE

MI, 3. Mai 9.45 Uhr

Die Chorprobe

Schulkonzert
Bautzen, Sorbische Oberschule

DO, 4. Mai 10.00 Uhr

Max & Moritz

Konzert in Bildern mit Sprecher
Großröhrsdorf, Rödersaal

SO, 7. Mai 15.00 Uhr

Abschlusskonzert

Projekt Dreiklang
Bautzen, Saal des SNE

SO, 7. Mai 19.00 Uhr

Die Welt der Filmmusik

Film- und Musicalgala
Wittenberge,
Kultur- und Festspielhaus

MO, 8. Mai 10.00 Uhr

Max & Moritz

Konzert in Bildern mit Sprecher
Wittenberge,
Kultur- und Festspielhaus

SA, 13. Mai 19.30 Uhr

Die Welt der Filmmusik

Filmmusik- und Musicalgala
Staßfurt, Salzlandtheater

SO, 14. Mai 10.30 Uhr

Max & Moritz

Konzert in Bildern mit Sprecher
Staßfurt, Salzlandtheater

MI, 17. Mai 19.00 Uhr

Třiangel-Festival

Konzert der Meisterklasse Cello
Bautzen, Saal des SNE

DO, 18. Mai 19.00 Uhr

Třiangel-Festival

Große Festivaleröffnung
Bautzen, Saal des SNE

FR, 19. Mai 19.00 Uhr

Třiangel-Festival

Orchesterkonzert - Haydn trifft Mozart
Bautzen, Saal des SNE

SA, 20. Mai 19.00 Uhr

Třiangel-Festival

Konzert der Meisterklasse Cello
Bautzen, Saal des SNE

DO, 25. Mai 19.30 Uhr

Sinfoniekonzert

Werke von Fritsche,
Karnauke & Mahler
Bautzen, DSVTh. - großes Haus

SA, 27. Mai 19.30 Uhr

Ein Sommernachtstraum

In Kooperation mit dem DSVTh
Bautzen, DSVTh. - großes Haus

SA, 27. Mai 21.00 Uhr

13. Spreewälder Sagennacht

Die Erfüllung
Burg, Bismarckturm

SO, 28. Mai 21.00 Uhr

13. Spreewälder Sagennacht

Die Erfüllung
Burg, Bismarckturm

MO, 29. Mai 21.00 Uhr

13. Spreewälder Sagennacht

Die Erfüllung
Burg, Bismarckturm

Termine

Berichtskonzert der Studenten

Michaela Martin und Frans Helmerson

Mittwoch, den 17. Mai um 19.00 Uhr

im Saal des SNE in Bautzen

Festivaleröffnung mit Werken von Beethoven,

Schumann & Brahms

Donnerstag, den 18. Mai um 19.00 Uhr

im Saal des SNE in Bautzen

Konzert der besten Studenten des Festivals mit

dem Orchester des SNE

Freitag, den 19. Mai um 19.00 Uhr

im Saal des SNE in Bautzen

Berichtskonzert der Studenten Troels Svane,

Viviane Hagner und Miguel da Silva

Samstag, den 20. Mai um 19.00 Uhr

im Saal des SNE in Bautzen

Weitere Informationen. u.a. zu den Solisten,
finden Sie unter www.triangel-musicfest.com.

hauptsächlich in den Sommern 1899 und 1900 als dritte der sogenannten „Wunderhorn“-Sinfonien, da er in ihnen jeweils eines seiner „Wunderhorn“-Lieder integriert hatte. Im Finale der Vierten griff Mahler zu seinem Lied „Das himmlische Leben“, das zusammen mit vier weiteren Liedern für Solostimme und Orchester bereits im Frühjahr 1892 entstanden war. Allen fünf Liedern liegen Texte aus „Des Knaben Wunderhorn“ zugrunde. Als Mahler an die Komposition seiner Vierten ging, stand dieses regelmäßig gebaute Strophenlied für einen Solosopran als Finale fest, so dass er dieses Werk (ein eher seltener Entstehungsprozess) vom Finale aus „rückwärts“ (P. Bekker) konzipierte. Die Uraufführung der vierten Sinfonie fand unter der Leitung des Komponisten am 25. November 1901 in München statt. In der Aufführung der reichlich einhundert Jahre später entstandenen, äußerst beachtenswerten Bearbeitung für Kammerorchester von Klaus Simon unter der musikalischen Leitung von Georgios Balatsinos wird die Leipziger Sopranistin Anika Paulick das Lied vom „Himmlischen Leben“ interpretieren.

Termin

Donnerstag, den 25.05. um 19.30 Uhr

im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen

13. SPREEWÄLDER SAGENNACHT

Die Erfüllung

Die Künstler des Sorbischen National-Ensembles und zahlreiche Statisten aus der Region begeistern im Open Air Spektakel vor der zauberhaften Naturkulisse des Bismarckturms in Burg (Spreewald) die Zuschauer mit einer Geschichte, in der Historie und Fantasie geschickt miteinander verwoben werden. Seien Sie dabei, wenn das nächste Kapitel um die Legenden des Wendenkönigs aufgeschlagen wird und genießen Sie einen abwechslungsreichen Abend mit Musik, Gesang, Tanz und Theater. Umrahmt wird das Spektakel von abwechslungsreichen gastronomischen Angeboten. Den Abschluss einer jeden Spreewälder Sagennacht bildet ein imposantes Feuerwerk über den Bismarckturm.

Die Geschichte

Im 7. und letzten Teil der Geschichten über den Wendenkönig Juro geht es um die zukünftigen Herrschaftsverhältnisse im Spreewald. Bleibt Juro, der serbski kral, weiterhin Beschützer seines Volkes oder gewinnt der

Schlangenkönig Wakapan aufgrund seiner Intrigen? Letzter erhofft sich, bald Markgraf der Niederlausitz werden zu können, auch aufgrund seiner vorteilhaften Heirat mit Elisabeth von Wettin. Seiner Machtgier hinderlich ist jedoch ein Entschluß von Gott Perun, welcher die Menschheit auf Grund ihres Undanks und Verschwendungsucht mit Trockenheit bestraft. Da nicht nur die Bevölkerung im Spreewald unter Wassermangel leidet, bittet Wakapan den Wassermann Nykus um ein Wasserwunder. Als Dank dafür fordert dieser dessen Sohn, welchen der Wassermann zu seinem Nachfolger erziehen möchte. Da Elisabeth diesem Handel nicht zustimmt, entführt der Schlangenkönig kurzerhand den eigenen Sohn. Elisabeth bittet ihren Vater Dietrich von Wettin um Hilfe, um ihren Jungen zu befreien. Und so droht den Spreewaldbewohnern neben zunehmender Trockenheit erneut ein Krieg. Nicht nur serbski kral Juro ist nun gefordert, sondern auch die beiden Lutkis Jorko und Jolka...



terminy meja

PŃ, 1. meje 11.00 hodž.

Fernweh 6

koncert načasneje hudźby
Budyšin, žurla SLA

PŃ, 1. meje 17.00 hodž.

Z nadźiju do přichoda

rejowane dźiwadło
Budyšin, NSLDž. - wulki dom

WU, 2. meje 10.00 hodž.

Barokowa hudźba

šulerski koncert
Budyšin, žurla SLA

SRJ, 3. meje 9.45 hodž.

Chórowa proba

šulerski koncert
Budyšin, Serbska wyša šula

ŠTW, 4. meje 10.00 hodž.

Maks a Moric

koncert we wobrazach z rěčnikom
Großröhrsdorf, Röder-žurla

NJE, 7. meje 15.00 hodž.

Zakónčacy koncert

projekt Dreiklang
Budyšin, žurla SLA

NJE, 7. meje 19.00 hodž.

Swět filmoweje hudźby

hudźba z filmow a musicalow
Wittenberge,
kulturny dom

PŃ, 8. meje 10.00 hodž.

Maks a Moric

koncert we wobrazach z rěčnikom
Wittenberge,
kulturny dom

SO, 13. meje 19.30 hodž.

Swět filmoweje hudźby

hudźba z filmow a musicalow
Staßfurt, Salzland-dźiwadło

NJE, 14. meje 10.30 hodž.

Maks a Moric

koncert we wobrazach z rěčnikom
Staßfurt, Salzland-dźiwadło

SRJ, 17. meje 19.00 hodž.

Třiangel-festiwal

koncert mišterskeho dorosta Cello
Budyšin, žurla SLA

ŠTW, 18. meje 19.00 hodž.

Třiangel-festiwal

wotewrjenje festiwala
Budyšin, žurla SLA

PJ, 19. meje 19.00 hodž.

Třiangel-festiwal

koncert z orchestrom - Haydn zetka
Mozarta
Budyšin, žurla SLA

SO, 20. meje 19.00 hodž.

Třiangel-festiwal

koncert mišterskeho dorosta Cello
Budyšin, žurla SLA

ŠTW, 25. meje 19.30 hodž.

Sinfoniski koncert

twórby Fryčy, Karnauke a Mahlera
Budyšin, NSLDž. - wulki dom

SO, 27. meje 19.30 hodž.

Són swjatojanskej nocy

w kooperaciji z NSLDž.
Budyšin, NSLDž. - wulki dom

SO, 27. meje 21.00 hodž.

13. Błótowska nóc powěšćow

Dopjelnjenje
Bórkowy/Błóta, Bismarckowa wěža

NJE, 28. meje 21.00 hodž.

13. Błótowska nóc powěšćow

Dopjelnjenje
Bórkowy/Błóta, Bismarckowa wěža

PŃ, 29. meje 21.00 hodž.

13. Błótowska nóc powěšćow

Dopjelnjenje
Bórkowy/Błóta, Bismarckowa wěža

Termin

27. – 29. Mai am Bismarckturm (Open-Air)

in Burg / Spreewald

Einlass: 18:30 Uhr | Vorprogramm: 19:30 - 20:30 Uhr

Hauptprogramm: 21.00 Uhr

(Hinweis: Am Montag beginnt das

Hauptprogramm bereits um 20:30 Uhr.)

Eintritt

Kartenvorverkauf: 29,50 €/Karte Vollzahler

15,00 €/Karte ermäßigt (8-15 Jahre)

bei Vorlage der Gästecard 1,00 € Rabatt

Abendkasse: 34,50 €/Karte Vollzahler

17,50 €/Karte ermäßigt (8-15 Jahre)

bei Vorlage der Gästecard 1,00 € Rabatt

Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr

erhalten freien Eintritt.

Tickets online:

www.burgimspreewald.de

Tickets
ab sofort
erhältlich!

POLNISCHE NÄCHTE

MUSIKFEST SCHMOCHTITZ

Schirmherrin:
Barbara Klepsch
Sächsische Staatsministerin
für Kultur und Tourismus

Bubliczki

Orchester, Ballett und Chor
des Sorbischen National-Ensembles

Kristina Nerád Moderation

BILDUNGSGUT
SCHMOCHTITZ
SANKT BENNO

SERBSKI LUDOWY ANSAMBL
BUDYŠIN

30.06. & 01.07.2023

Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno

Tickets und Infos: www.ansambl.de

Maï 2023

01 MO	17:00 großes Haus	Wir waren, wir sind, wir werden sein – Běchmy, smy, budžemy Tanztheater Gastspiel Sorbisches National-Ensemble	11 DO	08:00 Burgtheater	Dny serbskeho džěćaceho džiwadła / Tage des sorbischen Kindertheaters Dny wuhotuja so wot Rěčneho centruma Witaj, Němsko-Serbskeho ludoweho džiwadła a Zatožby za serbski lud.	20 SA	19:30 Burgtheater	Puppen, Wein und Kerzenschein SPLETRIEB Godow & Somorrha – Gedöns vonner Insel von und mit Stephan Siegfried – Folge 2
	02 DI	Radebeul Landesbühnen Sachsen		9. Sächsisches Puppentheater-treffen vom 2.05.- 6.05.2023 an den Landesbühnen Sachsen in Radebeul	10:00 Lauta KV69		Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J.	21 SO
04 DO	19:30 Radebeul Landesbühnen Sachsen	Die Zirkusprinzessin Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán / Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald / Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen im Rahmen des 9. Sächsischen Puppentheater-treffens	12 FR	08:00 Burgtheater	Dny serbskeho džěćaceho džiwadła / Tage des sorbischen Kindertheaters Die Tage werden vom WITAJ-Sprachzentrum, dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater und der Stiftung für das sorbische Volk veranstaltet.	23 DI	19:30 großes Haus	Ein Volksfeind Schauspiel von Henrik Ibsen bearbeitet von Florian Borchmeyer
	19:00 großes Haus	Stückeeinführung		10:00 + 12:15 Frankenthal ev. Grundschule	Rotkäppchen ab 3 J.		19:30 großes Haus	Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes – Das Bauhaus lebt! ein interaktives Figurentheater
05 FR	19:30 großes Haus	Feindliche Übernahme FR2	13 SA	19:30 Bad Elster Theater	Die Zirkusprinzessin Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul	24 MI	10:00 großes Haus	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete eine musikalische Himmelfahrt von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler Zum letzten Mal!
	19:30 Burgtheater	Selfies einer Utopie eine Theaterserie von Nicola Bremer Premiere		19:30 großes Haus	Let's Talk – Eine künstlerische Intervention Gastspiel TanzART Kirschau e.V. – Zentrum für Tanz, Bewegung & Kunst		10:00 Burgtheater	Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes – Das Bauhaus lebt!
06 SA	19:30 Eisleben Theater	Die Zirkusprinzessin Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul	14 SO	10:30 + 11:00 Burgtheater	Geheimnisse des Puppenfundus von Annekatriin Weber geschlossene Veranstaltung	25 DO	10:00 Cottbus Piccolo Theater	Narske bajki (Närrische Märchen) wót 5 lět
	19:30 Apollo Görlitz	Godow & Somorrha Gedöns vonner Insel von und mit Stephan Siegfried – Folge 2		11:00 Burgtheater	Der Zauberer der Smaragdenstadt Gastspiel der Oberschule Malschwitz		19:30 großes Haus	Sinfoniekonzert des Orchesters des Sorbischen National-Ensembles Gastspiel Sorbisches National-Ensemble
07 SO	19:30 großes Haus	Schneewittchen SA1 / SA2 / SA3 Oper von Marius Felix Lange Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau	16 DI	15:00 Bautzen Thespiszentrum	Tausend und drei Welten Internationales Theaterprojekt mit Kinder aus vielen verschiedenen Kulturen Thespis Zentrum	26 FR	09:00 + 10:30 CB Piccolo Theater	Narske bajki (Närrische Märchen) wót 5 lět
	16:00 Burgtheater	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J.		19:30 Burgtheater	War das jetzt schon Sex? von Stefan Schwarz – Bearbeitung Peter Kube ein Abend mit Frank Schilcher		19:30 großes Haus	Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes – Das Bauhaus lebt!
08 MO	19:30 großes Haus	Schneewittchen SO2 Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau	17 MI	19:00 großes Haus	Stückeeinführung	27 SA	10:00 Burgtheater	Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes – Das Bauhaus lebt!
	09:20 + 11:00 Bischofswerda Gymnasium	Deine Helden - meine Träume ein Klassenzimmerstück von Karen Köhler		19:30 großes Haus	Widerstand Schauspiel von Lukas Rietzschel		19:00 großes Haus	Stückeeinführung
09 DI	10:00 Burgtheater	Kasper und das Wahrheitstuch Kaspertheater ab 4 J.	19 FR	15:00 Burgtheater	Judas von Lot Vekemans kostenlose Kinderbetreuung ab 3 J.	28 SO	19:30 großes Haus	Frauensache Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
	10:00 großes Haus	Schulkonzert mit der Band „Tumba ito - Cafe Cubano“		15:00 Burgtheater	Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J.		19:30 großes Haus	Selfies einer Utopie WA1 eine Theaterserie von Nicola Bremer
10 MI	10:00 Bautzen BBZ Wilthener Straße	Deine Helden - meine Träume	20 SA	19:30 großes Haus	Männer von Franz Wittenbrink	30 DI	16:00 Theatergarten	Warten in Godow Gedöns vonner Insel - Folge 1 SPLETRIEB von und mit Stephan Siegfried
	10:00 Burgtheater	Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J.		19:30 Neustadt/Sa Neustadthalle	Die Zirkusprinzessin Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul		19:30 großes Haus	Ein Sommernachtstraum Komödie von William Shakespeare in Kooperation mit dem Sorbischen National-Ensemble Zum letzten Mal!
11 DO	10:00 großes Haus	Schulkonzert mit der Band „Tumba ito - Cafe Cubano“	21 SO	17:00 Burgtheater	Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes – Das Bauhaus lebt! Öffentliche Probe im Rahmen der Europawochen	31 MI	10:00 Vetschau Kita „Sonnenkäfer“	Narske bajki (Närrische Märchen) wót 5 lět
	10:00 Burgtheater	Der Reichsbürger von Annalena und Konstantin Küspert		19:30 großes Haus	Schneewittchen FR1 / FR2 Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau Zum letzten Mal!		19:30 großes Haus	Und ewig rauschen die Gelder Komödie von Michael Cooney

= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPLETRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzka.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kurs-
angebote
April-Juni
2023
(Auszug)**



GESELLSCHAFT POLITIK UMWELT

- Der Taucherfriedhof**
Sa 06.05.2023 09:00 BZ
- Kamenzer Nasen – im Stadtarchiv – auf Spurensuche durch die Stadtgeschichte**
Mi 03.05.2023 18:00 KM
- Kamenzer Nasen – das Malzhaus – auf Spurensuche durch die Stadtgeschichte**
Mi 17.05.2023 18:00 KM
- Kamenzer Nasen – im Lessingmuseum – auf Spurensuche durch die Stadtgeschichte**
Mi 31.05.2023 18:00 KM
- Kamenzer Nasen – Berühmte Kamenzer – auf Spurensuche durch die Stadtgeschichte**
Mi 14.06.2023 18:00 KM
- Pilzgifte und Pilzvergiftungen**
Di 23.05.2023 18:00 RA



KULTUR GESTALTEN

- Malnachmittag mit Frau Pilz – In den Wald hinein und aus dem Wald heraus**
Mi 10.05.2023 14:00 BZ
- Maltreff am Samstag – „Grün“-Farbmischungen**
Sa 13.05.2023 10:00 KM
- Maltreff am Samstag – „Collage-Kalligrafie-Zeichnung“**
Sa 03.06.2023 10:00 KM
- Töpfern – Aufbauen und freies Modellieren**
Mo 08.05.2023 16:00/18:30 KM
- Töpfern – Aufbauen und freies Modellieren**
Do 04.05.2023 16:00/18:30 KM
- Puppenkleidchen selbst genäht**
Mi 26.04.2023 18:00 KM
- kreativer Frauenkreis: Makramee – alte Flechtkunst neu entdeckt**
Mi 17.05.2023 18:15 KM



GESUNDHEIT

- Modern Linedance für Senioren**
Mi 24.05.2023 14:00 BZ
- Let's party – Tanzen Auffrischung**
Mi 24.05.2023 17:30 BZ
- Let's party – Tanzen Auffrischung**
Mi 28.06.2023 17:30 BZ
- Linedance – Fortgeschrittene ab 14. Semester**
Do 11.05.2023 18:00 KM
- Auszeit vom Alltag – schalt mal ab**
Fr 30.06.2023 12:30 RA
- Gehmeditation**
Fr 30.06.2023 12:30 RA

- Waldbaden**
Fr 30.06.2023 14:00 RA
- Sundowner Yoga**
Fr 30.06.2023 18:00 RA
- Hatha Yoga**
Mi 10.05.2023 15:30 BZ
- Hatha Yoga**
Mi 10.05.2023 17:15 BZ
- Hatha Yoga**
Do 11.05.2023 18:30 KM
- Hatha Yoga ins Wochenende**
Fr 05.05.2023 16:30 KM
- Hatha Yoga ins Wochenende**
Fr 28.04.2023 19:30 KM
- Yoga Anfänger/ Fortgeschrittene**
Di 09.05.2023 16:30 KM
- Yoga Anfänger/ Fortgeschrittene**
Di 09.05.2023 18:15 KM
- Hatha Yoga am Vormittag**
Mi 03.05.2023 09:00 KM
- Power-Yoga**
Sa 06.05.2023 09:00 KM
- Waldbaden**
Sa 20.05.2023 10:00 KM
- Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene**
Do 01.06.2023 18:00 RA
- Rücken aktiv – Wirbelsäulengymnastik**
Di 23.05.2023 16:00 BZ
- Fitnessmix**
Di 23.05.2023 17:05 BZ
- Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf**
Di 02.05.2023 19:30 BZ
- Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf**
Di 02.05.2023 18:15 BZ
- Pilates**
Mi 17.05.2023 19:30 BZ
- Pilates**
Fr 02.06.2023 16:30 BZ
- Orientalischer Tanz Aufbaukurs**
Do 25.05.2023 17:30 BZ
- Pilates**
Fr 02.06.2023 18:30 BZ
- KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist**
Di 09.05.2023 19:15 BZ
- KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist**
Do 11.05.2023 18:00 BZ

- Step-Mix**
Di 09.05.2023 18:00 BZ
- Step-Mix**
Do 11.05.2023 19:15 BZ
- STRONG Nation®**
Mo 05.06.2023 19:45 BZ
- Hoop – Dance – für Teens**
Mi 17.05.2023 15:45 KM
- Hoop – Dance – für Ladys**
Mi 17.05.2023 17:00 KM
- Pilates**
Fr 12.05.2023 19:15 KM
- Kraft und Ausdauer – Jogging/Fitnessmix**
Di 30.05.2023 19:40 KM
- Junge Familie: Kleinkindbewegungskurs (9-24 Monate)**
Fr 05.05.2023 09:00 KM
- Pilates**
Mo 22.05.2023 18:00 RA
- Pilates**
Mo 22.05.2023 19:30 RA
- Pilates**
Mi 17.05.2023 16:30 RA
- Hausmittel aus Wild- und Heilkräutern selbst herstellen**
Mi 26.04.2023 17:30 BZ
- Die Pflanzen und Bräuche rund um die Sommersonnenwende**
Sa 17.06.2023 11:00 BZ
- Heilpflanzen am Wegesrand**
Mi 17.05.2023 17:30 RA
- Kräuterspaziergang durch die Laußnitzer Heide**
Do 29.06.2023 17:00 RA
- Kräuterspaziergang durch die Laußnitzer Heide**
Sa 10.06.2023 10:00 RA
- Präventivkurs „Lieber leichter“ – vital und schlank durch gesunde Ernährung**
Fr 05.05.2023 18:00 KM
- Veggy-Kochen – wirklich tierisch gut?**
Do 27.04.2023 18:00 KM
- Vortrag und Kochkurs – ausbalanciert statt Bluthochdruck**
Mi 24.05.2023 18:00 KM
- Von Profis lernen – richtig grillen**
Fr 12.05.2023 18:00 KM
- Gesund kann man essen: Heimische Superfoods – Pflanzenpower vor der Haustür**
Mi 17.05.2023 18:00 KM

- Wilde Küche – Teil 2 Sommerkräuter**
Di 06.06.2023 18:00 KM



SPRACHEN

- Spanisch Grundkurs A1 – 1. Semester**
Mo 08.05.2023 17:15 BZ



DIGITALE UND BERUFLICHE BILDUNG

- Aufbaukurs PC Internet souverän und sicher nutzen**
Mi 17.05.2023 15:30 BZ
- Aufbaukurs PC für Senioren**
Mi 17.05.2023 15:30 BZ
- PC-Sprechstunde für Senioren**
Mi 26.04.2023 15:30 BZ
- Auch Ihr PC braucht eine Wartung**
Fr 16.06.2023 17:30 BZ
- Internet souverän und sicher nutzen (E-Mail)**
Di 30.05.2023 17:30 BZ
- Erstellung eines CEWE-Fotobuches**
Fr 05.05.2023 17:30 BZ
- Word und Excel: Tipps und Tricks**
Mi 26.04.2023 17:15 KM
- PC-Kurs für Senioren**
Mo 08.05.2023 09:15 RA
- Auch Ihr PC braucht eine Wartung**
Mi 24.05.2023 14:15 RA
- Digitaler Alleskönner – das Smartphone – Intensivkurs**
Fr 16.06.2023 18:00 RA
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
Mi 10.05.2023 16:00/17:00/18:00 BZ
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
Mi 24.05.2023 16:00/17:00/18:00 BZ
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
Mi 07.06.2023 16:00/17:00/18:00 BZ
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
Do 22.06.2023 16:00/17:00/18:00 BZ
- 10-Fingersystem in 400 Minuten mit Superlearning und DIN-Regeln**
Sa 03.06.2023 09:00 BZ

Im Fachbereich Sprachen sind Kurse für Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch und Sorbisch in unterschiedlichen Niveaustufen gestartet. Gern können Sie noch in unsere laufenden Kurse einsteigen!

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Postplatz 3, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda
BZ = Bautzen
KM = Kamenz
RA = Radeberg

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an! www.kvhsbautzen.de

K 9239 – Ersatzneubau der Brücke über die Schwarze Elster im Kamenzer Ortsteil Wiesa

Am 13. Februar dieses Jahres konnte der Landkreis Bautzen nach aufwendiger Planungs- und Vorbereitungszeit mit dem Ersatzneubau der Brücke in Kamenz, OT Wiesa, beginnen. Der Bauabschnitt erstreckt sich von der Gewässerquerung Schwarze Elster bis zur Straße am Klötzerberg. Die Gesamtlänge der Baustrecke beträgt ca. 145 m. Bestandteile der Baumaßnahme sind der Ersatzneubau der Brücke an der bisherigen Stelle, Rückbau der Stützmauer und Renaturierung mit einer Böschung an der Schwarzen Elster, Ersatzpflanzungen, Gehweg- und Medienanpassungen.

Gestartet wurde mit den Abrissarbeiten für die Straße, Brücke und Gehwege. Ab März wurden die Bohrebenen für das Bohrfahrgerät hergestellt und mit den ersten Bohrungen begonnen. Es handelt sich um 18 Großbohrpfähle, mit Tiefen bis zu 8 m und Durchmessern von ca. 0,90 m. Diese Bohrungen werden mit Bewehrungskörben aus Stahl und Beton gefüllt und bilden die neue Gründung der Brücke.

In den folgenden Monaten wird Stück für Stück eingeschalt, Bewehrungsstahl eingebracht und betoniert. Danach werden Dichtungsarbeiten durchgeführt sowie Straßenbelag, Schutzgeländer und Gehwege wiederher-

gestellt. Anpassungsarbeiten an das vorhandene Gelände sowie die Ersatzpflanzungen bilden den Abschluss.

Es ist geplant, die Baumaßnahme bis zum 08.12.2023 fertigzustellen und anschließend dem öffentlichen Verkehr zur Nutzung zu übergeben.

Es wird mit Gesamtkosten von ca. 1,4 Mio. Euro gerechnet. Für den Straßenbau werden Fördermittel nach dem Förderprogramm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Infrastruktur“ (GRW Infra) bereitgestellt. Der Fördersatz beträgt 50 %.

Wir bitten alle von den Einschränkungen der Baumaßnahme Betroffenen weiterhin um Verständnis und danken den Anwohnern, Gewerbetreibenden sowie der Stadt Kamenz und dem Ortschaftsrat Wiesa für die bisherige kooperative Zusammenarbeit.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.





Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek (KEB)



Ausleihe und Medientouren

Das Kerngeschäft der Kreisergänzungsbibliothek ist die Versorgung der örtlichen Gemeindebibliotheken mit Medien und die Beratung und Unterstützung in allen bibliothekarischen Belangen. Seit der Wiedereröffnung am 01.02.2023 nutzen bereits mehr als 20 ehrenamtlich Engagierte die Möglichkeit und tauschten ihre Bestände aus. Viermal im Jahr werden zusätzlich Medientouren angeboten, bei denen die Gemeindebibliotheken vor Ort beliefert werden. Das nutzen vor allem Ehrenamtliche, die weniger mobil sind oder aus anderen Gründen nur selten die Räume in Kamenz besuchen können. Bei der letzten Medientour am 20.03. bzw. 21.03.2023 wurden 6 Bibliotheken im nördlichen Landkreis bedient, im südlichen und westlichen Teil des Landkreises wurden insgesamt 13 Bibliotheken mit Medien versorgt.

Ostergeschichten für die Kitas aus Kamenz und dem Umland

Am 23.03.2023 besuchten einige Kinder der nahe gelegenen Kindertagesstätte „Anne Frank“ die Räume der KEB. Claudia Remus erzählte den Vierjährigen Oster- und Frühlingsgeschichten und zeigte die Bilder mittels Dokumentenkamera, Beamer und Leinwand. Noch im April gibt es für die Kindergruppe eine weitere Bilderbuchlesung zum Thema „Andere Länder, andere Kulturen“.

Am 05.04.2023 waren ein Teil der Vorschüler der Kindertagesstätten „Am Haselwäldchen“ Gersdorf und „Haselmäuse“ Bischheim zu Gast in der KEB. Der andere Teil der Vorschüler nahm am Finale der Sparkassen-Kreis-

Kita-Olympiade in der Sporthalle am Bildungszentrum teil. Zunächst erzählte Beate Sonntag die Geschichte vom Rübchen mittels dem Holztheater Kamishibai und es gab für jeden eine Möhre zum Knabbern. Anschließend spielte sie mit den Kindern gemeinsam das Märchen. Danach wurde die Geschichte „Ein ganz besonderer Osterhase“ mittels Dokumentenkamera, Beamer und Leinwand gelesen. Die Jungen und Mädchen konnten sich einbringen und auf Grund der Bilder im laufenden Text ebenso „vorlesen“. Eine Suche nach versteckten Süßigkeiten durfte so kurz vor Ostern nicht fehlen. Nach der kleinen Stärkung wurden die Räume der KEB besichtigt. „Hängengeblieben“ sind die Kinder im Medienraum mit den Büchern für das Kindergarten- und Grundschulalter. Nun wurden Bilderbücher nach Herzenslust angeschaut und durchgeblättert. Die Jungen und Mädchen staunten nicht schlecht über die Vielzahl der vorhandenen Medien. Dem Wunsch entsprechend wurde zum Abschluss noch einmal das Rübchenmärchen gespielt, bevor es mit dem Linienbus in die Kita zum Mittagessen ging.

Aussonderung in einer Gemeindebibliothek

Die Mitarbeiterinnen der KEB stehen den Gemeindebibliotheken mit Rat und Tat zur Seite. So auch am 30.03.2023, als in einer Gemeindebibliothek die Bestandsichtung und Aussonderung anstand. Claudia Remus half vor Ort mit und beantwortete alle Fragen zur Bestandsführung und Medienaussonderung. Sie packte mit an: die Bestände in den Regalen wurden ausgedünnt und einige Bücher älteren Datums wurden einer neuen Bestimmung zugeführt. Für die Nutzer sind nun die übrigen Medien übersichtlich angeordnet und es entstand Raum für neue attraktive Bücher.

Ferienveranstaltungen für Horte

Das Ferienprogramm für die Kinder im Hort Kami Kids der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Kamenz beinhaltete einen Besuch der nahegelegenen Kreisergänzungsbibliothek. Die 17 Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse wurden am 12.04.2023 in zwei Gruppen

eingeteilt. Während die älteren Kinder sich mit den Sternen, Planeten und fremden Galaxien beschäftigten und dazu Geschichten hörten, bekamen die jüngeren Jungen und Mädchen eine Märchenstunde. Los ging es mit dem Wolf, der aus dem Buch fiel und sich auf die Suche nach dem richtigen Buch und der richtigen Seite machte. Daran anschließend gab es Märchenrätsel in verschiedenen Formen: z. B. auf der Buchseite zum Rotkäppchen hatten sich Fehler eingeschlichen, es wurde mittels einem einzelnen Bild das dazugehörige Märchen erraten und aus einem Buchstabensalat wurde ein Buchstabe herausgezogen und ein dazugehöriges Märchen überlegt.

Im Anschluss an die Buchlesungen gab es für alle Kinder eine Rätsel-Rallye durch die Bibliothek. So wurden die verschiedenen Räume der KEB entdeckt, das Rätsel gelöst und noch in den Regalen der Kinderliteratur gestöbert.

Am 13.04. und 14.04.2023 suchte Claudia Remus den Hort der Sorbischen Grundschule in Bautzen auf, um mit den Kindern den Weltraum in den Büchern und auf DVD zu erkunden. Dabei war der Donnerstag den dritten und vierten Klassen vorbehalten, am Freitag waren die Hortkinder der ersten und zweiten Klassen dran. Altersentsprechend wurde Wissen zum Thema Sterne und Planeten vermittelt. Ein Quiz rundete die jeweiligen Lesevormittage ab.

Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.



Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de



Quelle: keb

FACHKRÄFTEALLIANZ BAUTZEN

Jetzt Fördermittel zur Fachkräftegewinnung beantragen

Für dieses Jahr stehen der Fachkräfteallianz Bautzen noch Mittel zur Förderung von Projekten der Fachkräftesicherung und -gewinnung zur Verfügung.

Förderfähig sind Projekte im Landkreis Bautzen, die unter anderem einem der folgenden Handlungsschwerpunkte zuzuordnen sind:

- Gewinnung von Nachwuchskräften für die duale Ausbildung
- Unterstützung von Unternehmen bei der strategischen Personalarbeit und Implementierung von Changemanagementprozessen
- Förderung der Zusammenarbeit von Unternehmen zur Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung
- Ausbau einer überregionalen Öffentlichkeitsarbeit zu den

Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen im Landkreis

- Vorbereitung gegenwärtiger und künftiger (Arbeitnehmer-) Generationen auf die Anforderungen einer automatisierten und digitalisierten Arbeitswelt
- Etablierung einer Willkommenskultur für zugewanderte Arbeits- und Fachkräfte

Fördergrundlage ist die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Projekten der Fachkräftesicherung (Fachkräftenrichtlinie).

Förderumfang Maßnahmen können mit bis zu 90 % der Gesamtkosten (Sach- und Personalausgaben) gefördert werden.



Antragsberechtigte

- Städte und Gemeinden im Landkreis Bautzen
- natürliche und juristische Personen
- Personenvereinigungen

Antragsverfahren

Förderanträge können laufend beim Kreisentwicklungsamt des

Landratsamtes Bautzen, als geschäftsführendes Mitglied der regionalen Fachkräfteallianz, gestellt werden. Projekte, die pünktlich zur 2. Jahreshälfte beginnen wollen, müssen bis zum 31.05.2023 beantragt werden.

Die Projekte sind durch die Projektträger persönlich vorzu-

stellen und werden durch die Mitglieder der Fachkräfteallianz bewertet. Priorisierte Anträge werden an die Sächsische Aufbaubank als Fördermittelstelle weitergegeben.

Weitere Informationen zu den Fördergrundlagen und Förderantragsunterlagen sowie das aktuelle Handlungskonzept finden Sie unter:

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/koordinierung-der-fachkraefteallianz/373>

Ansprechpartnerin: Landratsamt Bautzen Kreisentwicklungsamt Fachkräftekoordinatorin Katrin Gesk
Telefon: 03591 5251 61222
E-Mail: katrin.gesk@lra-bautzen.de

ESF Plus-Richtlinie Zukunft berufliche Bildung Schaffung neuer Formate der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Die ESF Plus-Richtlinie Zukunft berufliche Bildung unterstützt Vorhaben zur Berufsausbildung und Weiterbildung in Sachsen und ist ein gemeinschaftliches Vorhaben des Freistaates Sachsen und der Europäischen Union. Das Programm wurde bis 2027 verlängert. Das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr ruft insbesondere Bildungsträger und Unternehmen dazu auf, Projektideen zur beruflichen Weiterbildung einzureichen.

Was wird gefördert?

- regionalspezifische und bedarfsgerechte Vorhaben der beruflichen Aus- und Weiterbildung zur Weiterentwicklung der bestehenden und Schaffung neuer beziehungsweise kreativer Angebote und Formate der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Wer wird gefördert?

- natürliche Personen mit Unternehmereigenschaft
- juristische Personen oder Personenvereinigungen des privaten und öffentlichen Rechts, welche

ihren Sitz oder Niederlassung im Freistaat Sachsen haben

Welche Voraussetzungen sind zu beachten?

Die Vorhaben adressieren aktuelle Herausforderungen der beruflichen Bildung, beispielsweise:

- Berufsbildung in Zeiten der Digitalisierung
- Berufsbildung in Zeiten von Umweltschutz, Klimaschutz und -anpassung sowie resilienterer kohlenstoffarmer Wirtschaftsentwicklung
- Berufsbildung im Zusammenhang mit dem Strukturwandel
- Berufsbildung unter Berücksichtigung der zunehmenden Diversität des Fachkräftepotentials und eines geschlechtsspezifisch geprägten Ausbildungs- und Arbeitsmarktes
- Berufsbildung unter Berücksichtigung betrieblicher Aus- und Weiterbildungskapazitäten und -voraussetzungen, insbesondere von Kleinst- und Kleinunternehmen

- mit der Berufsbildung im Zusammenhang stehende begleitende notwendige Qualifizierungsbedarfe der Lehrenden bzw. des Ausbildungspersonals
- Etablierung eines durchgängigen dualen Bildungsweges (Verzahnungsmöglichkeiten der dualen Ausbildung mit Weiterbildungsgängen für einen direkten Übergang Schule – Ausbildung – Aufstiegsfortbildung/Duales Studium bis zu DQR-Niveaustufen 6 und 7)

Förderhöhe

Projekte werden mit einem Zuschuss von bis zu 80% der förderfähigen Ausgaben gefördert.

Antragsverfahren

Ansprechpartner für Beratung und Antragstellung sowie Bewilligungsstelle ist die Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB). Projektskizzen sind in elektronischer Form einzureichen. Diese werden durch die SAB unter Beteiligung der regionalen Fachkräfteallianz fachlich-inhaltlich bewertet und ausgewählt.

Weitere Informationen zu den Fördergrundlagen und Antragsunterlagen finden Sie unter:

<https://www.sab.sachsen.de/esf-plus-richtlinie-zukunft-berufliche-bildung1>





Damit Sie in Sachen Karriere nichts verpassen, können Sie auf unserer Webseite den Job-Letter des Landratsamtes Bautzen abonnieren.

<https://www.landkreis-bautzen.de/stellen-und-ausbildungsangebote.php>

Als Landratsamt Bautzen sind wir Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bautzen und haben somit zahlreiche verantwortungsvolle Aufgaben, die wir täglich als Team bewältigen. Werden Sie Mitglied im #TeamLandratsamt.

Wir suchen aktuell unter anderem:

- Sachgebietsleiter/-in Hochbau
- Sachgebietsleiter/-in Amtsärztlicher Dienst
- Sachgebietsleiter/-in Sozialhilfe
- Sachbearbeiter/-in Kommunalaufsicht
- Sachbearbeiter/-in Betreuungsbehörde
- Sachbearbeiter/-in Anwendungsbetreuung

Job-Letter
> jetzt abonnieren und über offene Stellen informiert werden.

bautzen
DER LANDKREIS

Weltoffene Gastfamilien in Bautzen für internationale Austauschschüler gesucht

Geborgenheit und Sicherheit schenken während des Schüleraustauschs und dabei selbst eine bereichernde Erfahrung machen: Ab September 2023 haben Familien in der Region Bautzen wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich zu Hause aufzunehmen. Rund 220 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland, um hier in einer Gastfamilie die

Kultur und Sprache des Landes kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Viele Gastfamilien entwickeln lebenslange Freundschaften zu ihren Gastkindern.

Die Austauschorganisation AFS sucht Familien, die Jugendliche von einigen Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufnehmen möchten. Durch die Aufnahme eines Gastkindes erleben Familien eine andere Kultur in den eigenen vier Wänden und lernen gleichzeitig ihren Familienalltag aus einer

neuen Perspektive kennen. Jede Familie aus der Region, die diese Erfahrung machen möchte, bereichert nicht nur das eigene Leben, sondern leistet auch einen großen Beitrag für die interkulturelle Verständigung.

Gastfamilien sind so vielseitig wie die Welt: Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren können Jugendlichen aus aller Welt ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten – wichtig sind ein

großes Herz, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur.

Eine Aufnahme ist für einen Zeitraum ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. Die Gastfamilien werden vor und während der Zeit des Austausches von AFS vorbereitet, begleitet und betreut. Dafür gibt es zum einen ehrenamtliche Ansprechpartner vor Ort, zum anderen die AFS-Geschäftsstelle, die rund um die Uhr über eine telefonische Hotline erreichbar ist.

Information

Interessierte, die ein Gastkind ab September 2023 aufnehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wenden – telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz**Dienstag, 9. Mai 2023, 19 Uhr****Geologischer Vortrag:
Die Suche nach einem Endlager für
hochradioaktive Abfälle – eine
Herausforderung für Geowissenschaftler**

Am 9. Mai 2023 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem Vortragsabend ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16 ein. In der Lausitz wurden von der Bundesgesellschaft für Endlagerung zwei Gebiete als erstes Zwischenergebnis der Endlagersuche ausgewiesen: Ein Teilgebiet mit Tonstein in der Umgebung von Weißwasser und ein Teilgebiet mit kristallinem Wirtsgestein im Rest der Lausitz. In dem Vortrag von Ines Görtz und Michael Anders vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, werden die geologische Situation, der Kenntnisstand zur Geologie und offene Fragen erläutert. Zudem geben sie einen Überblick über das Standortauswahlverfahren, das weit in eine unbekannte Zukunft reicht. Das bringt einigen Gestaltungsspielraum, aber auch Probleme mit sich, die durchaus das menschliche Vorstellungsvermögen herausfordern. Die Aufgabe bleibt: Hochradioaktive Abfälle langfristig sicher von der Biosphäre zu isolieren. Eintritt 3,50 € / ermäßigt 2,00 €.

**Samstag, 13. Mai 2023, 17 Uhr****Vortrag: „Rudolf Zimmermann (1878-1943) –
Ein Pionier der Tierfotografie“**

Am Samstag den 13.5.2023 lädt das Elementarium Kamenz als Auftakt zur 12. Kamenzer Langen Nacht der Kirchen und Museen um 17 Uhr zu einem Vortrag über Rolf Zimmermann ein.

Der aus Rochlitz stammende Rudolf Zimmermann ist weithin für seine Verdienste um die regionalkundliche und naturwissenschaftliche Erforschung Sachsens bekannt. Er war Herausgeber verschiedener Zeitschriften, aktives Mitglied des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz und Mitbegründer des Vereins sächsischer Ornithologen. Wenig beachtet waren bislang seine Leistungen als Fotograf. Ab 1905 befasste er sich mit diesem noch jungen Medium und setzte es zunehmend zur Dokumentation der heimischen Tierwelt ein. Die Ergebnisse waren nicht nur sehr frühe Publikationen zur Tierwelt und -fotografie mit eigenen Abbildungen. Vielmehr nahm Zimmermann schon bald an den wichtigsten Ausstellungen zur Fotografie im deutschsprachigen Raum

teil. Seine Bilder wurden in bedeutenden Zeitschriften wie „Das deutsche Lichtbild“ abgedruckt. Einige seiner eindrucksvollsten Werke entstanden in der Teichlandschaft der Oberlausitz.



Sie bilden den Kern eines Buches, das im Jahr 2022 erschien und eine Auswahl aus den etwa 3.500 überlieferten Motiven Zimmermanns bietet. Leben und Werk dieses Pioniers der Tierfotografie sollen in einem einstündigen Vortrag präsentiert werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Buch zu

erwerben und von den Autoren Marc Rohrmüller und Dirk Tolkmitt signieren zu lassen. Der Vortrag ist im Eintritt zur Langen Nacht der Kirchen und Museen Kamenz inbegriffen.

Samstag, 13. Mai 2023, 18 – 24 Uhr**Kamenzer Nacht der Kirchen und Museen**

Am 13. Mai öffnen die Kamenzer Kirchen und Museen von 18 bis 24 Uhr ihre Pforten zur 12. Kamenzer Nacht der Kirchen und Museen. Viele Akteure haben in diesem Jahr ein Programm zusammengestellt, was diese Nacht wieder zu etwas Besonderem machen wird.

Mit dabei sind das Lessingmuseum, das Stadtarchiv, die Klosterkirche und das Sakralmuseum St. Annen, das Museum der Westlausitz, das DADA-Zentrum, die alte Baderei, das Malzhaus, der Pichschuppen, die Fotowerkstatt Henriette Braun, die Pfarrkirche St. Maria Magdalena, die St.-Just-Kirche, die Hauptkirche St. Marien und die Katechismuskirche.

Im Elementarium dreht sich diesmal alles um den faszinierenden Mond. Doch was hat es wirklich mit dem Mond auf sich? Wie ist er überhaupt entstanden? Welche Rituale stehen mit ihm in Zusammenhang? Werden Sie und ihre Kinder zu Mondkundigen und genießen Sie einen spannenden und mystischen Abend. Wir werden die Archäologie und Geologie des Mondes beleuchten, Mondlaternen basteln und natürlich gibt es Musik, Getränke und Kulinarisches im Museumsgarten. Kartenverkauf ist an den Abendkassen der teilnehmenden Einrichtungen: Erwachsene 5,- €, Ermäßigte 2,50 €, Familien 10,- €

Sonntag, 21. Mai 2023**Internationaler Museumstag**

Am 21. Mai feiern die Museen in Deutschland den Internationalen Museumstag. Wir feiern natürlich mit und laden Sie von 10 bis 18 Uhr zu einem kostenlosen Besuch unserer Dauer- und Sonderausstellungen ein.

Folgende Ausstellungen können Sie an diesem Tag kostenlos besuchen:

- Dauerausstellung mit den sieben Themenwelten Sonderausstellung „Pilze“
- Sonderausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum Kamenz

Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Sonntag, 28. Mai 2023, 14 Uhr**Öffentliche Führung durch
die Sonderausstellung „Pilze“**

Zu einer ganz besonderen Pilzwanderung lädt das Museum am Sonntag, den 28.05.2023 um 14 Uhr ein. Diesmal ist der Treffpunkt nicht im Wald, sondern in der Sonderausstellung „Pilze“ im Elementarium Kamenz. Die Tour bietet einen einzigartigen Gang quer durch unser Land mit seinen unterschiedlichen Lebensräumen und den dort zu findenden Pilzen. Angefangen bei Pilzarten der Nadelwälder, geht es weiter durch den Buchenwald bis hin zu Sonderstandorten wie dem Magerrasen, der Düne oder dem Moor. Über 200 Arten sind zu bewundern, wobei es manchmal schwer ist, einige skurrile Formen überhaupt als Pilz zu erkennen. Auch soll in der Führung geklärt werden, welche Rolle die Pilze auf unserer Erde einnehmen und wie sie unseren Alltag mitbestimmen. Die Führung ist im Museums-Eintritt inbegriffen.

Seit 24.04.2023 bis 29.09.2023**Kabinettausstellung im Sammelsurium
„Die Welt durch meine Augen“
von Ilka Aurich**

Die Kunst von Ilka Aurich zeichnet sich durch filigrane Zeichnungen aus. Gemalt hat sie schon immer. Sie besuchte verschiedene Kunstkurse, den Großteil hat sie sich allerdings autodidaktisch beigebracht. In ihren Werken finden sich Elfen, Feen, Schmetterlinge, durchschimmernde Flügelchen, schwarze

Rosen, Pustebäumen und vieles mehr. Auf jeden Fall ist die Liebe zur Fantasy klar erkennbar. Wie es dazu gekommen ist, kann sie nicht ganz klar beantworten. Sie sagt mit einem Lächeln, dass sie etwas in Mitteleuropa lebt. Die Charaktere von Fantasywelten sind ihr alle vertraut. Die Bücher und Filme von „Herr der Ringe“ haben sie besonders begeistert. Inspiration findet sie dabei oft in der Natur, auf langen Spaziergängen. Da reicht manchmal schon das Glitzern auf dem zugefrorenen Teich. Oder eine Vogelfeder, die im Moos liegen geblieben ist. Ein perlender Regentropfen auf dem Blatt. Ihre Kunst zeigte sie unter anderem in Prietitz (ihrem Heimatort) oder in der Kulturmühle Bischheim. Neben Ihrer Kunst auf dem Papier nutzt die Zahnärztin ihre ruhigen Hände auch, um kleine Schmuckstücke zu schaffen. Diese hängen mittlerweile an Hunderten Frauenhälsen, zieren Ohren oder Handgelenke. Die Ausstellung ist immer Montag bis Freitag 9 – 16 Uhr zu besichtigen.

Kontakt

Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

Tel.: 03578/78830

E-Mail: elementarium@museum-westlausitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.museum-westlausitz-kamenz.de



MUSEEN DES LANDKREISES



SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM

14.05.2023 – 22.10.2023

Čej' da sy? Wurzeln im Wandel

Eine eigene Muttersprache, christlicher Glaube und Traditionen bilden die drei Säulen der katholischen Sorben. „Čej' da sy?“, was etwa „Zu wem gehörst denn du?“ bedeutet, fragen die Leute hier, wenn ein Fremder an der Tür klingelt, denn man kennt sich untereinander. Doch auch im Dreieck Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda steht die Welt nicht still, wie das Klosterwasser, welches sich durch das fruchtbare Gefilde am Kloster St. Marienstern schlängelt. Vieles ist heute individueller und pluralistischer als vor hundert Jahren. Selbst die ältere Generation hinterfragt. Die Jungen suchen Impulse in der Welt. Werden ihre Wurzeln für eine Rückkehr stark genug sein?



14.05.2023 um 15 Uhr
Vernissage

Das Sorbische Museum lädt am Sonntag, den 14. Mai um 15 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Čej' da sy? Wurzeln im Wandel“ ein. Im Festsaal wird mit Festreden und moderner musikalischer Umrahmung feierlich die Hauptausstellung des Jahres eröffnet. Interessenten sind herzlich eingeladen.



21.05.2023 von 10 bis 18 Uhr
Internationaler Museumstag – Mjezynarodny dzień muzejow

Unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“ können Gäste kostenfrei das Museum erkunden. Besuchen Sie nicht nur die Dauerausstellung zur Geschichte, Sprache und Kultur der Ober- und Niedersorben, sondern schauen Sie auch in die Sonderausstellung „Wurzeln im Wandel“ herein.

Um 15 Uhr führt die Kuratorin Andrea Paulik in deutscher Sprache durch die Exposition und um 16 Uhr in sorbischer Sprache. Die Ausstellung hält für jede Generation interessante Fakten bereit. Zugleich sorgen Exponate, Fotos und mediale Elemente für eine abwechslungsreiche Darstellung und Vermittlung der Inhalte.



Kontakt
Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3
02625 Bautzen
Tel. 03591/270 870 0
E-Mail: ticket@sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr
an Feiertagen auch montags geöffnet
www.sorbisches-museum.de

BEMOBIL LIFT SYSTEME

BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

KOSTENLOSER PRODUKTKATALOG

bis zu **4.000 €** Zuschuss

Berndt Mobilitätsprodukte GmbH | Äußere Lauenstraße 19 | 02625 Bautzen

perfecta – Fenster aus Sachsen
www.Fenster-WechselohneDreck.de
Beratung unter 0351 42750561

SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN?

RUFEN SIE UNS AN:

BAUTZEN	TEL. 03591 4950-5042
BISCHOFSWERDA	TEL. 035947 7797586
HOYERSWERDA	TEL. 03571 4870-5383
KAMENZ	TEL. 03578 3447-5430

Forstliegenschaften (insgesamt ca. 100 ha) in den Landkreisen Bautzen und Görlitz (vorzugsweise nördlich der BAB A4) gesucht

Beschreibung

Der Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) plant die Erweiterung des Industrieparks in südliche Richtung mit den Teilbereichen Süd 1–3 und Süd 5 im Freistaat Sachsen.

Die zu planenden ISP-Erweiterungsbereiche sind derzeit überwiegend als „Wald“ klassifiziert. Seitens der Waldeigentümer wird ein wertgleicher Flächentausch favorisiert.

Zu diesem Zwecke sucht der Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) insgesamt ca. 100 ha Forstliegenschaften zu folgenden Parametern:

- Lage: vorzugsweise in den Landkreisen Bautzen und Görlitz nördlich der BAB A4
- marktübliche Preise (z. B. nach Grundstücksmarktberichten der Landkreise)
- Mindestgröße jeweils 20 ha zusammenhängende Waldfläche nach Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG)

Angebote richten Sie bitte schriftlich bis 31.07.2023 an:
„Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe“ (ZV ISP)
An der Heide/Straße A-Mitte | 03130 Spremberg

Telefon: (03564) 3723000 | Telefax: (03564) 3723004
E-Mail: info@asg-spremberg.de | Internet: www.zv-isp.de
Ansprechpartner: Herr Peine



MUSEEN DES LANDKREISES

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Seit 23.04.2023
Sonderausstellung „Kraft-Werke.
Die Energie ist weiblich“ • Kraftzentrale
(nicht barrierefrei)

6 Künstlerinnen der Künstlergemeinschaft Kreis 07, beheimatet in der westlichen Lausitz zwischen Calau, Senftenberg und Lauta, zeigen vom 23.4. bis 31.10.23 ihre „Kraft-Werke“. „Die Energie ist weiblich“ soll dem Betrachter ins Bewusstsein bringen, dass die Begriffe „Kraft“ und „Energie“ in ihrem Kontext zueinander viele Facetten haben. Mit Zeichnung, Malerei, Collage, Assemblage sowie Mixed-Media-Art setzen sich Renate Hensel, Franka Just, Susanne Kruse, Katrin Meißner, Christine Przybilski und Barbara Seidl-Lampa in groß- und kleinformatischen „Kraft Werken“ zu diesem Thema bildnerisch auseinander.

Kosten: im Museumseintritt inbegriffen

18.05.2023
Christi Himmelfahrt

An zwei Radwanderwegen gelegen sind wir an diesem Feiertag ein lohendes Ausflugsziel für alle Familien, Frauen- und Männergruppen. Gönnen Sie Ihren Muskeln eine kurze Verschnaufpause, lassen Sie die Mächtigkeit unserer Fabrik auf sich wirken und genießen Sie dazu ein warmes oder kaltes Getränk.

Sollten Sie mit dem E-Bike unterwegs sein, können Sie den Akku kostenlos in einer der Boxen unserer Ladestationen aufladen.

21.05.2023
Internationaler Museumstag „Museen mit Freude entdecken“ (Eintritt frei)

Wir laden ganz herzlich zum Internationalen Museumstag in die Energiefabrik Knappenrode ein. Der Eintritt ist an diesem Tag frei! Neben unseren vielen Ausstellungen und unserem großen Außengelände werden wir Sie mit zwei Sonderführungen an diesem Tag begleiten. An den Sonderführungen wird mit dem Förderverein Lausitzer Bergbaumuseum e. V. hinter den Kulissen fleißig gewerkelt.

Nachdem Sie unser Museum mit Freude entdeckt haben, können Sie in unserem Bistro oder – bei schönem Wetter – auf der Bestuhlung vor der Fabrik Ihre Energie bei warmen Snacks, kaltem Eis, Kaffee und Kuchen oder einer heißen Suppe wieder auftanken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt
Energiefabrik Knappenrode
Sächsisches Industriemuseum
Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 60703-40
E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

Öffnungszeiten
Dienstag - Sonntag, Feiertag | 10 - 18 Uhr
Montag | geschlossen

www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik



BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO LENTNER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

www.nicolai-immobilien.de



Bernardo Nicolai Immobilien GmbH
UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT

Ihr Immobilienmakler (IHK) – Profitieren Sie von meiner professionellen Beratung, Bewertung und Vermarktung
Zum Kirchberg 1 | 01900 Großbröhrsdorf
Tel. 035952 288099 | Mobil: 0170 5561917 | E-Mail: post@nicolai-immobilien.de

Markisen aus eigener Herstellung

Kletschka

Planen • Zelte • Markisen

z.B. Kassettenmarkise
sunkis Ambient
als Sonnen- und Sichtschutz
geeignet

- Markisen
- Pergolamarkisen
- Sonnensegel
- Terrassendächer
- Raffstoren
- Rollläden
- Rollfenster
- Rolltore
- Schiebe- & Klapppladen ...



OT Neueibau, Dorfstr. 1, 02739 Kottmar, Tel. (03586) 38 61 43
www.kletschka.de, E-mail: markisen@kletschka.de

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



Walther-Wolff-Str. 5
01855 Sebnitz
Tel. 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de

KUNSTAUSSTELLUNG
WUSTAJEŃCA

KRAFT WERKE

MÓC-TWÓRBOW

Renate Hensel
Franka Just
Susanne Kruse
Katrin Meißner
Christine Przybilski
Barbara Seidl-Lampa

Die Energie ist weiblich
Energija je žónska

23.04. — 31.10.2023

Energiefabrik Knappenrode
Werminghoffstraße 20
02977 Hoyerswerda
OT Knappenrode
energiefabrik-knappenrode.de

**ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE**